



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171 - 887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 18. August 2022

Kalenderwoche 33



Radfahren ist im denkmalgeschützten Kurpark verboten. Einzig auf den ausgewiesenen Radwegen ist es gestattet. Die Stadtpolizei führt im August Kontrollen durch. Sandra Harris fährt bei schönem Wetter mit dem Rad zur Arbeit und nutzt den Radweg Schwedenpfad. Foto: fch

Im Kurpark ist Radfahren nicht erlaubt

Bad Homburg (fch). Gut gelaunt biegt Sandra Harris um die Kurve und sieht in einiger Entfernung vor sich auf dem Radweg entlang des Schwedenpfads zwei freundlich lächelnde Beamte der Stadtpolizei stehen. Einer signalisiert ihr, dass sie bitte anhalten möchte. Die Kurstädterin kommt der Aufforderung nach. Sie hat nichts zu befürchten, denn sie befindet sich auf einem ausgewiesenen Radweg.

Ihr Rad ist technisch einwandfrei und ein Gesetz, das Radfahrer verpflichtet, in Deutschland einen Fahrradhelm zu tragen, gibt es nicht. Die Stadtpolizisten führten an diesem Vormittag und am Folgetag im und rund um den Kurpark Kontrollen durch. Sie informierten Radler über Bereiche in denen das Radfahren in der Stadt nicht erlaubt ist. Dazu gehören tagsüber die Fußgängerzone und weite Teile des Bad Homburger Kurparks. Die Ordnungshüter überreichen der Radlerin zur Information den neuen, von der Kur- und Kongress-GmbH aufgelegten Flyer „Radfahren im Kurpark – Gemeinsam mit Rücksicht“. Darin sind die Radfahrer-Regeln im Kurpark aufgelistet. Und auf einer Karte sind die ausgewiesenen Radwege im Park eingezeichnet. Wie die Ordnungshüter erläutern, führt ein Radweg von der Castillostraße über den Jenny-Baumstark-Weg im Jubiläumspark entlang des Paul-Ehrlich-Wegs, am Kaiser-Wilhelms-Bad vorbei und über den Weg „In den Salzwiesen“ hinter der Taunus-Therme bis zur Augustaallee. Eine andere Route verläuft vom Jenny-Baumstark-Weg im Jubiläumspark weiter zum Radweg am Schwedenpfad. Dort endet der Radweg Richtung Innenstadt vor der Kaiser-Friedrich-Promenade an einer Fahrradampel.

„Sie können den Kurpark auf diesen ausgewiesenen Routen mit Ihrem Rad durchqueren. Auf allen anderen Wegen, die mit grünen Verkehrszeichen an den Parkeingängen markiert

sind, müssen Fahrräder geschoben werden. Dort ist das Radfahren nicht erlaubt“, erläutern die Stadtpolizisten der jungen Frau. Sandra Harris hört aufmerksam zu. Sie berichtet, dass sie bei schönem Wetter mit dem Rad zur Arbeit fährt.

Anlass für die Verkehrskontrollen sind zunehmende Verstöße gegen die Regelung, dass Radfahren im Kurpark bis auf den ausgewie-

senen Routen nicht erlaubt ist und ein Verstoß der Verkehrsregeln mit einem Bußgeldbescheid geahndet wird. Marc Kolbe, Fachbereichsleiter Kommunikation und Marketing der Stadt, erläutert den Hintergrund: „Der über 40 Hektar große Bad Homburger Kurpark ist denkmalgeschützt. Angelegt ist er als

(Fortsetzung auf Seite 3)



Diese Karte zeigt, welche Wege Radfahrer um den Kurpark und Jubiläumspark herum nutzen dürfen. Grafik: Stadt Bad Homburg

accadis
Hochschule
University of Applied Sciences
Bachelor | Master
Management
Pädagogik
www.accadis.com

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
STADTWERKE
BAD HOMBURG

Weil schneller einfach besser ist...
JUST DRIVE!
Sommerferien-Intensivkurs*
Termin: 27. August – 3. September 2022
*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen! In Bad Homburg
KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG
Fahrschule Hochtaunus
Inn.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug
1 MIO. FARBEN TO GO
Wir mischen alles für Sie
Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Der neue Taigo
Sofort verfügbar.
Auto Bach GmbH – Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de
Auto Bach

FRIO
Einbaustermine verfügbar in 2022
Heizen ohne Gas und Öl!
Die sichere Lösung für einen stressfreien Winter.
Jetzt Beratungstermin vereinbaren!
☎ 06101 986880
✉ klima@frio.de
🌐 frio.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41A, sonntags 15-17 Uhr, vom 31. Juli bis zum 4. September geschlossen

„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Roman Loranc und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6,

„Teure Heimat – fremde Heimat“, Bilder von Raimund Schui, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (20. August bis 11. September)

„Diversity“, Fotografien von Vero Bielinski, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, donnerstags und freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 28. August)

„Sehnsucht nach schönen Momenten“, abstrakte Malerei von Ilariya Neubauer, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 30. September)

Kirdorfer Heimatmuseum, bis Sonntag, 4. September geschlossen

Regelmäßige Veranstaltungen

Café-Zugvogel, Stadt, bis Sonntag, 28. August, Jubiläumspark, 16-21 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 19. August

Vernissage, „Teure Heimat – Fremde heimat“, Bilder von Raimund Schui, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 20. August

Kleiderbasar und Flohmarkt, AWO, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 9-15 Uhr
Summer Beats, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Kurhausplatz, 11-23 Uhr

Samstag, 20. und Sonntag, 21. August

Stadtteilstfest Kirdorf, Hauptstraße/ Ecke Raiffeisenstraße, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

Sonntag, 21. August

Biefmarken-Tauschtage, Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30-12 Uhr
Sommertreff/Picknick, Förderverein Taunus-Tiflis, Vereinshaus Domholzhausen, Saalburgstraße 158, ab 14 Uhr
1. Auftritt der Laternenkönigin, Gemeinschaftskreis „unser Homburg“, Café Maritim Hotel, Ludwigstraße 3, 15.30 Uhr

Summer Beats im Herzen der Stadt

Bad Homburg (hw). Den Sommer in der City genießen, in gechillter Atmosphäre, bei kühlen Drinks und mit guter Musik – mitten in der Stadt. Gastronomie-Stände mit einem köstlich vielfältigen Angebot mit Wraps, Bowls, Burritos und Quesadillas, Tapas-Variationen, Burger und Pommes, Hotdogs, süßen Waffeln und Gourmet-Popcorn locken am Samstag, 20. August, von 11 bis 23 Uhr auf dem Kurhausplatz geschmacklich in ferne Länder. Dazu fehlt es nicht an Weinen, Cocktails und spritzigen Aperitifs – es gibt sie im Glas oder auch aus der fruchtigen Ananas. Perfekt wird das Ambiente durch den Liegestuhl unter der Palme, und auch für den sorgt die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg als Veranstalter der ersten Auflage der Summer Beats Bad Homburg. Sie kooperiert dabei eng mit der Kur- und Kongreß GmbH und der Stadt Bad Homburg. Die musikalische Unterhaltung liefern Elias



Sie sorgen für den Rhythmus bei den Summer Beats: Elias (links) und Christian Teves alias E.M.B.D.A.

Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. August

Sonder-Blutspendetermin, DRK und Taunus Therapie, Kurhaus, 14-19.30 Uhr, Terminreservierung nötig unter www.blutspende.de

Mittwoch, 24. August

Spielmobil, Eschenplatz Ober-Eschbach, 14.30-18.30 Uhr

Sonntag, 28. August

Führung, „Ausflug in die Keltenwelt“, Treffpunkt: Parkplatz Hirschgarten, Karten bei der Tourist Info im Kurhaus, 10 Uhr

und E.M.B.D.A. Der Spanier Elias wurde in seinem Elternhaus stark durch die Klänge der „Gipsy Kings“ geprägt. Er singt aber auch deutsche und englische Songs und spielt dazu Gitarre. Elias überzeugt von 11 bis 16 Uhr mit Charme und Lebensfreude. Nach einer kurzen Umbaupause, die die Besucher der Summer-Beats gerne zum Shoppen in Bad Homburg nutzen dürfen, geht es um 17 Uhr weiter mit Christian Teves und seinem Alter Ego E.M.B.D.A. Mit seiner Plattenkiste gehört er seit über 25 Jahren zu den berühmtesten Phono-Instrumentallisten. Gespielt werden Lounge- und Deep-House-Vibes. So feiert sich der Sommer in der City – ohne Meer, aber in entspannter Urlaubsstimmung. Die Veranstalter freuen sich auf ein entspanntes Genießen und sind überzeugt, dass die Summer Beats fester Bestandteil des Veranstaltungskalender werden.



Fotos: Aktionsgemeinschaft Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Mittwoch,24. August

Senioren-Café, Führung zum Thema: „Die Geschichte der Mormonen und Hugenotten“ mit Karin Halfmann, Treffpunkt: Eingang Informationspavilion am Mormonentempel, 15 Uhr, Anmeldung bei Barbara Millner unter 06172-2658300

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung: Donnerstag
Guglhupfgeschwader Freitag – Mittwoch 20 Uhr,

Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Donnerstag, 18. August
„Äl Jawala“: Balkan Big Beats, Sportpark, 19.30 Uhr

Freitag, 19. August
Swingtime: Jazz mit Martin Auer, Freilichtbühne Alte Burg, 19 Uhr

Samstag, 20. August
Rockpark, Rock, Sportpark, 17 Uhr

Sonntag, 21. August
„2 mal Artistik“: „Jongliershow/ Artistik-Performance, Freilichtbühne Alte Burg, 17 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 18. August
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 19. August
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 20. August
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 21. August
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 22. August
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 23. August
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 24. August
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Donnerstag, 25. August
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 26. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 27. August
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 28. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Der Kirdorfer Ortsvorsteher Hans Leimeister (4. v. r.) und Vertreter von Vereinen, die das Stadtteilstfest organisieren, freuen sich auf dieses Event. Foto: Ehmler

In Kirdorfs „Wohnzimmer“ wird wieder gefeiert

Bad Homburg (eh). In Kirdorf wird wieder das Stadtteilstfest an der Ecke Hauptstraße/ Raiffeisenstraße („Bornplacken“) gefeiert. Sechs Vereine, die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), die Kolpingfamilie Kirdorf, der „Club Humor“, der Karnevalverein „Heiterkeit“ und die SGK Bad Homburg, organisieren dieses beliebte Fest. Los geht es am Samstag, 20. August, um 17 Uhr, um 18 Uhr wird Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek den Fassanstich vornehmen. Dann verwöhnen der „Club Humor“ und die „Heiterkeit“ die Gäste mit kulinarischen Leckereien vom Grill, die SGK ist für das frisch Gezapfte zuständig, während es bei der IKF alles gibt, was man aus Äpfeln herstellen kann. Die Kirdorfer Kolpingfamilie schenkt Wein und Sekt aus und serviert Cocktails. Abends wird Ortsvorsteher und Vereinsringvorsitzende Hans Leimeister beim „Kirdorfer Quiz“ Fragen zum Ortsteil stellen, wo es um Uznamen, Sprüche und geschichtliche Dinge, die mit Kirdorf im Zusammenhang stehen, geht. Für Hans Leimeister ist es wichtig, dass beim Quiz der Spaß im Vordergrund stehen soll. Am Sonntag, 21. August, geht es ab 11 Uhr mit dem Frühschoppen weiter. Nachmittags

zwischen 16 und 17 Uhr eröffnet Hans Leimeister den Kirdorfer Fünfkampf, wo es bei tückischen Spielen um einen Wanderpokal geht. Der letzte Sieger hatte den Kirdorfer Fünfkampf zweimal gewonnen und wollte den Pokal deshalb behalten. Zudem war am Sockel des Pokals kein Platz mehr für die Namen derjenigen, die den Wanderpokal bereits gewonnen hatten. Dafür stiftet der letzte Sieger einen neuen Pokal. Hans Leimeister sieht das Stadtteilstfest im „Wohnzimmer“ Kirdorfs als Ort des Austauschs und des gemütlichen Beisammenseins. „Vor allem Neubürger sind ausdrücklich eingeladen“, sagt er. Jedenfalls freuen sich die Organisatoren auf dieses Fest, das seit 1982 gefeiert wird. Entstanden ist die Idee, ein Stadtteilstfest zu feiern, anlässlich der 1200-Jahr-Feier Bad Homburgs. Das erste Stadtteilstfest fand am Wiesenborn statt, dann wurde es auf dem Hof Braum gefeiert. Als dies nicht mehr möglich war, wechselte der Standort „uff de Bach“ auf den Parkplatz am Schwesternhaus. Seit 2007 wird das Fest auf dem „Bornplacken“ gefeiert. „Das hat gut gepasst“, sagt Hans Leimeister, denn bis heute wird das Stadtteilstfest dort gern gefeiert.

„Goggo“ jetzt in der Central Garage

Die aktuelle Ausstellung „GLAS Automobile – vom Goggomobil bis zum V8“ im Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg in Bad Homburg, bekommt einen außergewöhnlichen Neuzugang, der auf den ersten Blick nicht so ganz in die Oldtimer-Präsentation passt. Es ist das Kunstwerk namens „Goggo“ von Stefan Rohrer. Die Plastik mit den beträchtlichen Maßen von 3 x 4 x 2,50 Meter wird mitten in der Oldtimer-Autoausstellung präsentiert und überragt schwungvoll die versammelten „Goggo-Oldtimer“. Als künstlerische Hommage an das „Kleinst-Auto“ ist sie in dieser Autoschau ein besonderes Objekt, das von Dr. Eberhard Weiershäuser als Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde. Der Bildhauer Stefan Rohrer verwandelt ausrangierte Autos und Motorroller, Fahrzeugmodelle mit Kultstatus, in freistehende Kunstwerke. Karosserien werden mit handwerklicher Präzision und Finesse zerlegt, gedehnt, gestreckt und verformt. Rohrer spielt mit der Bedeutung des Autos als Symbol für Freiheit, Unabhängigkeit und Abenteuer.



„Stefan Rohrer – Drift“, eine Einzelausstellung mit Werken von Stefan Rohrer, ist noch bis zum 8. Oktober in den Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße in Bad Homburg, zu sehen. Boden- und Wandplastiken zeigen kühne Schwünge, ausdrucksstarke Farben und den hintergründigen Humor der „dreidimensionalen Comiczeichnungen“ Stefan Rohrsers. Foto: Central Garage

Im Kurpark ist ...

(Fortsetzung von Seite 1)

therapeutischer Landschaftspark. Er dient der Ruhe und Erholung. Daher ist Radfahren im Kurpark mit seinen teils schmalen Wegen im Kurbezirk verboten.“ Mit dem Rad schnell einmal durch den Kurpark zu fahren ist zwar verführerisch, aber nicht erlaubt. Genutzt werden die Radwege von Bürgern, Freizeitradlern und Schülern. So liegt das Kurparkareal unter anderem auf dem Schulweg von Schülern des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) und der Maria-Ward-Schule (MWS). „Zur Sicherheit der Kurparkgäste wird das Ordnungsamt allein im August vier Kontrollen durchführen“, kündigt Marc Kolbe an. Bei den ersten beiden in

der vergangenen Woche informierten die Beamten über die Regelungen und verteilten Flyer. Ab der 34. Kalenderwoche werden weitere Kontrollen stattfinden. Diese können dann bei einem Regelverstoß ein Bußgeld nach sich ziehen.

..... Eine Übersicht aller Radwege in Bad Homburg und Tourentipps bietet der Plan „Mit dem Rad durch Bad Homburg“. Er ist kostenlos bei Tourist Info + Service im Kurhaus erhältlich oder im Internet unter www.bad-homburg.de zu finden. Die Kontrollen der Stadtpolizei stehen nicht im Gegensatz dazu, dass Bad Homburg fahrradfreundlich werden soll. „Daran arbeitet die Verwaltung mit Nachdruck“, betont Kolbe.

Einladung zu den Saalburg-Konzerten

Hochtaunus (how). Der Lionsclub Friedrichsdorf-Limes lädt, wie schon seit 1978, auch in diesem Jahr zu seinen Saalburg-Konzerten ein. Die Konzerte finden am Freitag und Samstag, 9. und 10. September, statt. Zu Gehör bringt das Landesjugendsinfonieorchester unter Leitung von Nicolas Pasquet und Erik Staiger „Ma mère l’oye“ von Maurice Ravel, mit dem Trompeter Sebastian Berner das Konzert für Trompete und Orchester von Henri Tomasi sowie die 1. Sinfonie von Johannes Brahms. Der Lionsclub kümmert sich um das leibliche Wohl der Besucher. Karten für 30 und 40 Euro gibt es ausschließlich über Frankfurt Ticket, entweder über die Website oder in den zugehörigen Vorverkaufsstellen.

Bodenbrand im Tannenwaldweg

Bad Homburg (hw). Am Sonntagnachmittag musste die Feuerwehr zu einem Brand im Wald bei Bad Homburg ausrücken. Gegen 17.45 Uhr meldete eine Spaziergängerin ein Feuer in einem Waldstück im Bereich des Tannenwaldwegs. Der Bodenbrand erstreckte sich auf eine Fläche von knapp 50 Quadratmetern, wobei insbesondere trockenes Gesträuch und Sträucher Feuer gefangen hatten. Zur Brandursache liegen bislang keine näheren Erkenntnisse vor. Personen, die im genannten Bereich Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06172-1200 zu melden.

Einbruch in Gartenhütte

Bad Homburg (hw). In der Nacht zum Montag kam es in Ober-Erlenbach zu einem versuchten Einbruch in eine Gartenhütte. Unbekannte hatten sich über Nacht auf ein im Beudeweg gelegenes Gartengrundstück begeben und versucht, die dortige Hütte aufzubrechen. Dies gelang jedoch nicht. Der verursachte Schaden wird nach Angaben der Polizei auf einige Hundert Euro beziffert. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 06172-1200 entgegen.

Rad gestohlen

Bad Homburg (hw). Am vergangenen Freitag wurde an der Endhaltestation der U 2 in der Gotenstraße ein Fahrrad gestohlen. Das Rad der Marke „Cube“ war zwar an den Fahrradständern angeschlossen, doch ein oder auch mehrere Diebe knackten das Schloss und entwendeten das Rad. Die Polizei schätzt den Schaden auf 630 Euro. Bislang liegen keine Täterhinweise vor. Die Polizei Bad Homburg nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06172-1200 entgegen.

Lampen zerstört

Bad Homburg (hw). Ein unbekannter Täter hat am vergangenen Samstag im Parkhaus der Spielbank in der Kisseleffstraße zwei Deckenlampen zerstört. Wer Angaben zur Tat machen kann, wendet sich an die Polizei Bad Homburg. Sie ist unter der Telefonnummer 06172-1200 erreichbar.

Restaurant
Café Molitor

Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr geöffnet.

Jederzeit feiern und
übernachten in einer der
schönsten Locations im Taunus ...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

MÜHELOS AUFSTEHEN
mit unseren
höhenverstellbaren Betten

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

RENAULT ARKANA
Jetzt als Rendez-Vous-Deal

Renault Arkana EQUILIBRE mild hybrid 140 EDC
Ab mtl.
149,- €

Leasing: Fahrzeugpreis: 27.450,00 €. Leasingsonderzahlung: 5.527,55 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtaufleistung: 40.000 km. Monatsrate: 149,- €. Gesamtbetrag: 12.679,55 €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkunden von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge bis 30.09.2022.
• 17-Zoll-Leichtmetallräder • Einparkhilfe hinten • Online-Multimedia-System EASY LINK 7-Zoll-Klimaautomatik • Keycard-Handsfree
Renault Arkana mild hybrid 140 EDC, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: B.
Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3 - 0,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 - g/km, Energieeffizienzklasse: B - A+ (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach NEFZ).
Abb. zeigt Renault Arkana INTENS mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de



Der Speisesaal im Königsflügel des Schlosses.

Foto: SG/Michael Leukel

Zu Tisch bei den Landgrafen

Bad Homburg (hw). Am Wochenende des 10. und 11. Septembers bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) an verschiedenen Sehenswürdigkeiten Expertenführungen im Rahmen ihres Aktionswochenendes „Historisches Erbe erleben“ an: Am Samstag, 10. September, um 14 Uhr führt Dr. Britta Reimann (Fachgebiet Museen der SG) unter dem Titel „Guten Appetit! Zu Tisch bei den Landgrafen und beim Kaiser im Schloss Bad Homburg“ durch die zwei Speisesäle des Bad Homburger Schlosses und berichtet über die wichtige Rolle, die Mahlzeiten

in den Familien der Landgrafen und deutschen Kaiser spielten. Die Führung dauert 60 Minuten, Treffpunkt ist das Vestibül im Königsflügel. Für die Führung ist lediglich der reguläre Eintritt zu entrichten. Am Sonntag, 11. September, um 14 Uhr erläutert Jonas Reinhart (Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege der SG) „Neues zur Gartengeschichte der Obstquartiere im Bad Homburger Schlosspark“. Mit der Eröffnung des Obstkultur-Museums, dem „Tempel der Pomona“, der während der Führung auch besichtigt wird, sind die historischen Obstquartiere neu in den Fokus gerückt. Die Recherchen zu diesem Projekt und die Planung eines „Wissensgartens“ haben nicht nur den außerordentlichen Reichtum an hier kultiviertem Obst zur Kaiserzeit, sondern auch neue Erkenntnisse zur Geschichte des wohl ältesten erhaltenen Bereichs des Schlossparks zutage gefördert. Die Führung dauert 60 Minuten, Treffpunkt ist am Grünen Bogen zum Herrschaftlichen Obstgarten. Die Teilnahme ist kostenlos. Für beide Führungen ist eine Anmeldung erforderlich, entweder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148.



Samstag, 20.8.2022
11-23 Uhr, Kurhausplatz

Partner der Summer-Beats 2022:
Frankfurter Volksbank

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Weiterbilden für den Beruf

Bad Homburg (hw). Berufstätige finden im bevorstehenden Semester viele neue Angebote im Programm der Volkshochschule. Wer etwa seine Computerkenntnisse ausbauen, in Gesprächen und Verhandlungen besser punkten will oder nach dem nächsten Schritt auf der Karriereleiter strebt, hat auf der Website oder im Programmheft eine große Auswahl an Weiterbildungsgelegenheiten. Die Volkshochschule entwickelt ihr Angebot zur beruflichen Bildung gezielt weiter und hat dabei besonders auch Menschen im Blick, die klassische VHS-Kurse nur schwer in ihren Alltag integrieren können. So gibt es Kurse mit flexibler Terminauswahl, auch für Einzelpersonen. Der Weg ins VHS-Gebäude in der Elisabethenstraße ist für viele Angebote nicht notwendig: Zahlreiche Online-Kurse stehen zur Verfügung. Sie vermitteln etwa vielfältige IT-Themen, Fragen des Selbstmanagements, der Rhetorik oder Grundlagen von Social Media. Besonders umfangreich ist das Angebot im Programm „90 Minuten IT und Beruf online“. Unter anderem zu IT-Themen, Rhetorik oder Social Media können Interessierte Einzelcoaching mit den Fachdozent:innen der VHS vereinbaren. Welche Kursinhalte jeweils behandelt werden, sprechen die Teilnehmer individuell mit der Dozentin oder dem Dozenten ab. Das Angebot für die Tabellenkalkulation Excel ist im kommenden Semester erweitert. Außer einem Einsteigerkurs gibt es einen Aufbaukurs für alle, die bereits Kenntnisse haben und noch effektiver mit Excel arbeiten wollen. Ein Kurs zu Microsoft Word wird hybrid angeboten: Teilnehmer können wahlweise mit ihrem Notebook in die VHS kommen oder von zu Hause aus via Videokonferenz mitmachen. Gerade auch die Bedürfnisse von Selbstständigen oder Menschen, die

ihr eigenes Business aufbauen wollen, werden im VHS-Programm berücksichtigt: Neu im Programm sind Seminare zum Einstieg in die Selbstständigkeit, zum Aufbau eines Geschäftsmodells oder zur Einrichtung einer Website. Wer dem alltäglichen Berufsstress effektiv begegnen will, kann sich vor Beginn der Arbeitswoche eine Stunde Zeit für sich nehmen. Im Onlinekurs „Fit am Arbeitsplatz“ sorgen geführte Meditationen und Körperübungen für einen bewussten Start in die Woche und helfen dabei, auch im Trubel des Jobs achtsam und entspannt zu bleiben. Aus dem hektischen Alltag einen Schritt zurücktreten und über die eigene Berufsstrategie nachdenken, dazu ist Gelegenheit in einem Workshop zur beruflichen Standortbestimmung und Karriereplanung. Diplom-Psychologin Michaela Hatz hat umfangreiche Erfahrung als Personalentwicklerin und unterstützt dabei, sich klar zu werden über Wünsche und Kompetenzen und die nächsten beruflichen Schritte zu planen. Informationen zu allen Angeboten im Internet unter www.vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.



Samstag, 20.8.2022
11-23 Uhr, Kurhausplatz

Partner der Summer-Beats 2022:
Frankfurter Volksbank

Vielfalt als Schlüssel für ein starkes Zusammenleben

Bad Homburg (fch). Die gebürtige Kurstädterin Vero Bielinski zeigt im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz 27 Fotografien aus aller Welt. Die Arbeiten gehören zu ihrem Langzeitprojekt „Diversity“. 2015 hat sie begonnen, zum Thema zu recherchieren, 2016 fing sie mit der Porträtserie in Frankfurt am Main an. Fotoshootings mit Aktivist:innen verschiedener Szenen in San Francisco, New York, Oakland und Berlin folgten. In diesem Projekt wie auch in „Genderqueer“ porträtiert sie Personen, die selbstbewusst mit überkommenen Rollenbildern und Gender-Klischees spielen. „Es gibt eine große Diversität von Geschlechtern. Ein gutes Beispiel dafür zeigt uns die Dating-App Tinder, die 37 Geschlechter- und Identitätsoptionen zur Auswahl hat. So vielfältig die Optionen sind, so sind auch meine Porträts. Alle Bilder zeigen die Energie vom Spiel mit weiblichen und männlichen Attributen, die unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten und intensive Lebenslust“, sagt Vero Bielinski. In Zeiten von zunehmender Ausgrenzung und der Gefahr, dass die Gesellschaft immer mehr auseinanderdrifft, sei es umso wichtiger, Farbe zu bekennen, allen immer wieder zu zeigen, dass „Vielfalt die Realität ist und der Schlüssel für ein ausgeglichenes, facettenreiches und starkes Zusammenleben“. Die Men-



„Die Bilder zeigen die Energie vom Spiel mit weiblichen und männlichen Attributen, die unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten und intensive Lebenslust.“ Foto: jas

heute 34-Jährige Vero Bielinski von 2008 bis 2013 Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Fotografie an der Hochschule Darmstadt. Zu ihren Lehrern gehörten unter anderem Professor Michael Kerstgens und Honorarprofessorin Barbara Klemm. Ein Auslandssemester führte sie 2011 an die Jan Matejko Academy Of Fine Art nach Krakau. Dort studierte sie am Fachbereich Malerei und Grafikdesign. In den USA war sie 2012 Assistentin von Fotokünstler Ken Schles in New York City. Durch ihn lernte sie die Elite der Fotografen kennen wie den international bekannten Robert Frank. In New York legte sie den Grundstein für ihren Erfolg. Ihr erstes Fotobuch, „Brooklyn Hipsters“ erscheint 2015. Es ist eine Hommage an die berühmteste Hipster-Straße in New York“, informierte Nina Hoff-Kott. „Seit zehn Jahren stellt Vero Bielinski ihre Arbeiten immer wieder im Gotischen Haus und im Gustavsgarten aus. Inzwischen hat sie ihre Fotografien in bis zu 40 Ausstellungen gezeigt.“ Heute lebt und arbeitet Vero Bielinski in Frankfurt am Main.



Die auf den unbetitelten Fotografien von Vero Bielinski abgebildeten Charaktere zeigen, dass die Welt bunt, vielfältig und vielschichtig ist. Foto: fch

schen müssten zusammenrücken, gemeinsam ihre Werte weitergeben, die Welt gestalten, anstatt auszusteigen und sich zurückzuziehen. „Dazu braucht man Zusammenhalt, Unterstützung und Mut. Mut zum Experimentieren, Mut zum Anderssein, Mut zur Individualität“, betont die Künstlerin. Mit ihren Fotografien der Diversity-Reihe will sie die Betrachter wachrütteln, verführen, entführen, inspirieren und animieren. In den Fotografien ihres Projektes spielen Alter, Geschlecht, Hautfarbe, sexuelle Orientierung keine Rolle. Jeder kann so sein, wie er will. Was zählt ist das Miteinander. Die Künstlerin berichtet, dass sie als Cis-Frau, deren Geschlechtsidentität dem Geschlecht entspricht, das ihr bei der Geburt zugewiesen wurde, während des Projekts eine Menge lernte. Sie will mit ihren Arbeiten den Dialog fördern und Diskriminierung vorbeugen. Ihre Porträts zeigen Aktivist:innen aus Genderqueer-Communities, die sich für queere Rechte einsetzen. Zuvor hatte die ehrenamtliche Stadträtin Nina Hoff-Kott über die Künstlerin, ihren Werdegang und Ausstellungen informiert. Nach dem Abitur an der Humboldtschule studierte die

! Zu sehen ist die Ausstellung „Diversity“ noch bis Sonntag, 28. August, donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr in der Englischen Kirche, Ferdinandstraße 16. Der Eintritt ist frei.



Fotograf:in Vero Bielinski zeigt ihre Ausstellung „Diversity“ noch bis 28. August in der Englischen Kirche. Foto: fch

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 360,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 360,3 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 401 aktiven Fällen wurden 19 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon zwei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

weiter voran. 208 048 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 6263 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 8621 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 41 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

„Es geht wieder los“: Die Laternen werden leuchten

Bad Homburg (fch). Der Countdown für das Laternenfest 2022 läuft. Vom 2. bis zum 5. September findet das viertägige Traditionsfest, das Jahrmarkt und Volksfest zugleich ist, nach zwei Jahren Pandemiepause wieder statt. Passend dazu lautet das Motto „Es geht wieder los“.

Das Bad Homburger Laternenfest ist das größte und traditionsreichste Volksfest im Taunus. Gefei­ert wird es mit einigen Unterbrechungen seit 1935. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte im vorigen Jahr betont, dass „das Laternenfest für Bad Homburg eine Herzensangelegenheit ist“. Gerhard Scheuer, Vorsitzender des Verein zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes, informiert vorab über einige Neuerungen im Programm. Dazu gehört die Inthronisation der designierten Laternenkönigin Lisa I. Die Inthronisation wurde in den vergangenen Jahren auf dem Kurhausvorplatz gefeiert. In diesem Jahr findet die Krönung wie bereits früher schon einige Male am Samstag, 27. August, um 11 Uhr in der Wandelhalle (Musikpavillon Orangerie) im Kurpark statt.

Lisa I. wird den Weg von der Spielbank zur Wandelhalle auf der Brunnenallee hoch zu Ross zurücklegen. Ihre Vorgängerin Louisa I., Regentin seit 2019, kommt zur Amtsübergabe im Auto gefahren. In der Wandelhalle wird Louisa I. die Insignien der Regentschaft an ihre Nachfolgerin Lisa I. überreichen. Abends wird die neue Laternenkönigin bei einem Fest im Steigenberger Hotel von geladenen 110 Gästen noch einmal begrüßt. Die erste Laternenkönigin Eleonore I. wurde 1952 gekürt und gekrönt.



Drei Jahre ist es her, seit beim Laternenfest 2019 die Besucher einen „Wellenflug“ über den Kurhausplatz genießen konnten. Foto: fch

Eine weitere Neuerung betrifft das bei den Besuchern beliebte Höhenfeuerwerk am Abschlussabend des Laternenfests im Jubiläumspark. Es fiel bereits mehrmals aus unterschiedlichen Gründen aus. Dazu gehörte die große Trockenheit 2018 und dann die Pandemie, bei der aufgrund der Ansteckungsgefahr die Versammlung vieler Besucher vermieden werden sollte. Jetzt haben das begrenzte Budget bei steigenden Kosten des Feuerwerks und die Belastung der Umwelt beim Abbrennen der Feuerwerkskörper dazu geführt, dass es keine Genehmigung gab. Der Abschlussabend wurde neu

gestaltet. Gefei­ert wird er am Montagabend, 5. September, ab 20.15 Uhr im Kurhausgarten. Dort wird der von der Augusta-Allee über die Kaiser-Friedrich-Promenade und den Schwedenpfad zum Kurhausgarten ziehende Kinderfestzug mit vielen Teilnehmern und ihren beleuchteten Laternen einziehen.

Festzüge sind das Herzstück

Dann wird nach einem kleinen Unterhaltungsprogramm auf der Bühne Lisa I. das Laternenfest mit einer Ansprache beenden. Danach wird der Kurpark festlich illuminiert. Bäume und Brunnen werden romantisch beleuchtet. Außer diesen Neuerungen ist es den Veranstaltern, dem Laternenfestverein und der Kur und Kongress GmbH, wichtig, auch Traditionen zu pflegen. So verwandelt sich die illuminierte Innenstadt erneut in einen großen Festplatz. Auf der Louisenstraße über die Ritter-von-Marx-Brücke bis hin zum Festplatz am Heuchelbach rei­hen sich 220 Stände und Geschäfte mit unterschiedlichen Angeboten, Imbiss- und Getränkestände und Karussells aneinander. Ergänzt werden sie durch Wein- und Biergärten in Hinterhöfen und in der Altstadt. Auf den Bühnen am Kurhaus, Waisenhausplatz, Marktplatz und in der Altstadt wird ein abwechslungsreiches Musikprogramm geboten. Hier treten Rock- und Popbands auf und sorgen für Partystimmung. Auf dem Festplatz am Heuchelbach werden Schausteller wieder ihre

modernen, rasanten High-Tech-Fahrgeschäfte, Familienfahrgeschäfte, Belustigungsgeschäfte sowie verschiedene Kinderkarussells aufbauen. Zu den Attraktionen gehören in diesem Jahr Autoscooter, HipHop Fly, Night Style, Riesenrad, Berg-und-Tal-Bahn, Break Dancer, Achterbahn, Kettenflieger und Freifallturm. Gerhard Scheuer freut sich besonders darüber, dass die beiden Festzüge mit Motivwagen und Musikgruppen am Samstag und Sonntag wieder stattfinden. „Sie sind das Herzstück des Laternenfests. Trotz zweier Jahre Pause sind viele Wagenbauer wieder mit ihren bunt geschmückten Motivwagen dabei. 20 Motivwagen sind eine tolle Beteiligung.“ Den Wagen der Laternenkönigin bauen erneut Brandschützer aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen. Am Samstag zieht der Festzug von Kirdorf aus zur Kaiser-Friedrich-Promenade, und am Sonntag kommt er aus Ober-Eschbach. Ebenfalls zum Programm gehören das Kinderfest an der Russischen Kirche, das große Windhund-Festival mit Schönheitsschau am Samstag und das Windhundrennen am Sonntag im Jubiläumspark. Organisiert wird das Traditionsfest von den 30 Vereinsmitgliedern im Organisationsausschuss des 120 Mitglieder großen Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfestes. Die Kur und Kongress GmbH vergibt die Standplätze für die Fahrgeschäfte und Stände.



Gerhard Scheuer, Vorsitzender des Vereins zur Gestaltung und Förderung des Bad Homburger Laternenfests, freut sich auf viele Besucher beim Traditionsfest. Foto: fch

In der Apotheke ist schon Laternenfest



Das 2,20 Meter lange und 70 Zentimeter hohe Bad Homburger Laternenfestmodell des Bad Homburger Künstlers Manfred Gerasch (rechts) ist für einige Wochen in der Kirdorfer Apotheke, Kirdorfer Straße 7, zu bewundern. Die Geschäftsführerin Karin Weinmann (links) und ihr Team freuen sich, dass sie das Modell ausstellen dürfen, das ihnen der Künstler als Einstimmung auf das Laternenfest und für die Zeit um das Fest herum überlässt. Foto: Weinmann

Erster Auftritt der Laternenkönigin

Bad Homburg (hw). Nach zwei Jahren Pause findet dieses Jahr von Freitag, 2., bis Sonntag, 5. September wieder das Laternenfest statt. Die Inthronisation ist bereits am Samstag, 27. August.

Der erste offizielle Auftritt der jeweiligen Laternenkönigin vor Publikum ist seit Jahrzehnten traditionell beim Gemeinschaftskreis Unser Homburg. Dort tanzt sie mit dem Vorsitzenden – auch das ist Tradition – einen Walzer – der wohl begehrteste Tanz von Bad Homburg. Das geschieht im Rahmen eines

Homburger Nachmittags am kommenden Sonntag, 21. August, um 15.30 Uhr im Café des Maritim-Hotels. Die Veranstaltung ist nicht nur für Mitglieder des Vereins gedacht, jeder ist willkommen. Es gibt Kaffee und Kuchen für fünf Euro. An diesem Nachmittag gibt Lisa I. ihre ersten Autogramme, ein Grund mehr, um zu kommen.

Der Vereinsvorsitzende Peter Braun freut sich darauf, der Laternenkönigin einen schönen Empfang zu beschere­n, aber noch mehr freut er sich auf den Tanz mit Lisa I.

vitos

Tagespflege Hochtaunus

Tagespflege für Menschen mit Demenz

• fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung

• Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz

• Probetage für interessierte Klienten

• Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung

• Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Hochtaunus

Frau Krämer

Emil-Sioli-Weg 1–3 · Friedrichsdorf

Tel. 06175 - 791 - 440

tagespflege@vitos-hochtaunus.de · www.vitos-hochtaunus.de

Ein Unternehmen des

LWV Hessen

Stressless

Modell Mayfair

Jetzt 500,- EUR sparen!

Wegen des großen Erfolges:

Der Stressless® Jubiläums-Truck kommt zurück!

Stressless

50 Jahre Jubiläum

Profitieren Sie von attraktiven Jubiläumsangeboten.

Jetzt kommen und alle Vorteile genießen:

► Die neuesten Stressless®-Modelle sehen und testen.

► Hersteller-Beratung, direkt vom Profi

► Attraktive Jubiläumsangebote

► Inklusive persönlichem Möbelland-Service

► Jubiläumsangebote auch im Möbelland

Möbelland

HOCHTAUNUS

Bad Homburg

Niederstedter Weg 13a-17

www.moebelland.com

Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,

Sa 9.30 – 18.00 Uhr

Instagram

Facebook

Like us on facebook

Anzeige

Einblick in das Segelfliegen



„Segelfliegen in Theorie und Praxis“ heißt ein Kursangebot der Volkshochschule Bad-Homburg. An fünf Donnerstagen, vom 25. August bis zum 22. September, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr werden Piloten des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC) Interessierten einen Einblick in ihren Sport geben. Segelflugzeuge fliegen ohne Motor, fast geräuschlos und nur mit der Kraft der Sonne. Von warmer, aufsteigender Luft bis unter die Wolken hochgetragen gleiten sie anschließend weite Strecken über Land – ein schönes, anspruchsvolles und vor allem naturnahes Erlebnis. In dem Kurs lernen die Teilnehmer die Grundlagen von Aerodynamik und Flugwetterkunde (Meteorologie) kennen. Sie erfahren, wie die Segelflugzeuge konstruiert sind, wie Flugzeuginstrumente und Steuerung funktionieren, aber auch wie ein Segelflieger über der Landschaft navigiert. Ebenso kommen Luftrecht und medizinische Grundlagen zur Sprache. Höhepunkt werden die zwei Starts im Doppelsitzer mit einem Fluglehrer auf dem Flugplatz bei Obernhain/Wehrheim sein. Diese wetterabhängigen Flugtermine werden im Frühjahr 2023 jeweils individuell zwischen Teilnehmer und Luftsportclub vereinbart und sind in der Gebühr von 103 Euro enthalten. Die Kursleitung übernimmt Dr. Horst-Walter Schwager, Kursort ist der Luftsportclub Flugplatz, Westerfelder Straße in 61273 Wehrheim-Obernhain. Anmeldung bei der Volkshochschule im Internet unter www.vhs-badhomburg.de/programm/. Foto: LSC

„Hellas“ feiert Sommerfest



Nach einer zweijährigen pandemiebedingten Zwangspause hat „Hellas“, der Griechisch-Deutsche Kulturverein Bad Homburg, im Vereinshaus Dornholzhausen die erste große Veranstaltung organisiert. Gefeiert wurde das Sommerfest zum 20-jährigen Bestehen des Vereins mit griechischer Musik, Grillspezialitäten und reichhaltiger Verpflegung. Wie in der Vergangenheit haben die traditionellen Tänze nicht gefehlt, der jahrelang begleitende Tanzlehrer sowie eine Band mit Live-Musik sorgten für fröhliche und heitere Stimmung. Foto: Hellas

Brennender Seitenstreifen auf der A 5



Am frühen Montagmorgen ist gegen 5.15 Uhr der Seitenstreifen der A5 in Fahrtrichtung Süd etwa 1,5 km vor dem Bad Homburger Kreuz in Brand geraten. Durch die äußerst trockene Witterung breitete sich das Feuer auf eine Länge von 100 Metern mit hohen Flammen rasant aus. Die Feuerwehr Köppern löschte das Flammenmeer mit rund 5000 Litern Wasser und konnte mit Hilfe von drei Fahrzeugen mit 18 Einsatzkräften eine weitere Ausbreitung verhindern. Hinter der begrenzenden Lärmschutzwand zur Autobahn löschten die Kollegen der Wehren aus Bad Homburg Mitte und Ober Erlenbach. Zehn Minuten nach Beginn des Löschangriffs konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Nach rund 45 Minuten war der Einsatz beendet. Zu Verkehrsbehinderungen auf der A 5 kam es nicht. Foto: Feuerwehr Friedrichsdorf

Auf Knopfdruck gibt es Trinkwasser

Bad Homburg (hw). Die Stadt ruft derzeit zum Wassersparen auf. Wie passt es da zusammen, dass jetzt im Jubiläumspark an den Toilettenanlagen an der Landgrafenstraße ein Trinkwasserbrunnen aufgestellt wurde? An heißen Tagen ist es wichtig, viel und regelmäßig zu trinken. Und gerade im Jubiläumspark seien viele Patienten der umliegenden Kliniken sowie zahlreiche Familien mit Kindern oder auch Sportler unterwegs. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek sagt dazu: „Mit unserem Trinkbrunnen machen wir das wichtigste Lebensmittel allen Bürgern öffentlich zugänglich.“ Mit der Installation des Trinkwasserbrunnens im Jubiläumspark wurde ein Wunsch der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt. Der Brunnen der Firma Kalkmann ist an das Bad Homburger Trinkwassernetz angeschlossen. Das Wasser sprudelt auf Knopfdruck. Es reicht aus, den Auslöser einmal zu betätigen – dann erhält man etwa 0,3 Liter Trinkwasser. Damit aus dem Brunnen konstant frisches Wasser kommt, werden die Leitungen alle 60 Minuten automatisch durchgespült. Bei etwa 200 Betriebstagen fällt so ein Wasserverbrauch von circa drei Kubikmetern im Jahr an. Insgesamt rechnet man bei den Stadtwerken mit einem jährlichen Trinkwasserverbrauch von rund 30 Kubikmetern. Der Brunnen als solcher hat 5650 Euro gekostet, für die Tief- und den Rohrleitungsbau fielen 5000 Euro an. Eine monatliche hygieni-



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (r.) gönnt sich unter den wachen Augen von Florian Wilhelm einen Schluck am neuen Trinkwasserbrunnen im Jubiläumspark. Foto: Stadt

sche Beprobung durch ein akkreditiertes Labor garantiert die Qualität des Trinkwassers. Bei Bedarf reinigen die Mitarbeiter der Stadt die Edelstahlsäule. Vor der Inbetriebnahme wurden alle Leitungen und der Brunnen selbst gespült und desinfiziert. In der kalten Zeit allerdings nehmen die Stadtwerke den Trinkbrunnen außer Betrieb.

Einweihungswanderung

Hochtaunus (how). Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Hochtaunuskreises sowie des 60-jährigen Jubiläums des Naturparks Taunus weihen beide Institutionen am Sonntag, 21. August, einen gemeinsamen neuen Rundwanderweg im Weiltal ein. Auf der Wanderstrecke des Jubiläumswegs können Wanderer die wunderschöne Natur des Taunus genießen und gleichzeitig an kulturhistorischen Denkmälern die Geschichte der Region hautnah erleben. Zur Einweihung sind die Wegweiser mit dem Jubiläumslogo bereits aufgestellt. Ergänzt werden sie im Herbst mit weiteren Hinweistafeln. Startpunkt des Wanderwegs ist die Kirchenruine Landstein. Die eindrucksvolle Ruine bietet mit ihrem mächtigen Westwerk den idealen Startpunkt für den Jubiläumswanderweg. Das Bauwerk kann auf eine rund 700-jährige Geschichte zurückblicken. Von der Landsteiner Ruine aus führt der Weg weiter entlang der Weil und folgt deren Lauf ein Stück durchs idyllische Weiltal in Richtung Neuweilnau. Schon von weitem sichtbar, thront das Schloss Neuweilnau am höchsten Punkt des Ortes. Hinauf zum Schloss geht es durch Gässchen mit liebevoll bepflanzten Bruchsteinmauern und vorbei an charmanten Fachwerkhäuschen. Oben am Schloss angekommen, erwartet den Wanderer ein wunderschöner Blick flussaufwärts ins Weiltal. Weiter geht es durch offene Landschaft, am Waldrand und der Weil entlang an der Erbmühle vorbei in Richtung Altweilnau. Dort angekommen, können Wanderer den malerischen alten Ortskern mit seinen Fachwerkhäusern bestaunen. Besonders sehenswert sind der zur ehemaligen Stadtbefestigung gehörende Torturm und die Ruine der 1208 erstmals urkundlich erwähnten Altweilnauer Burg mit ihrem

heute noch gut erhaltenen Bergfried. Von Altweilnau aus führt der Weg weiter am Bayrhoffer Brunnen vorbei, der eine gute Gelegenheit bietet, sich unterwegs zu erfrischen. Frisch gestärkt geht es weiter in Richtung Hundertstufenweg durch abwechslungsreichen Mischwald. Diese Etappe ist etwas steiler und anspruchsvoller, begeistert den Wanderer jedoch mit natürlichen Pfaden. Oben am Aussichtspunkt, dem sogenannten Albrechtsblick, angekommen, werden die Wanderer dafür mit einer phänomenalen Aussicht über das Weiltal belohnt. Eine Bank lädt dazu ein, Rast zu machen. Außerdem erwartet den Wanderer dort oben noch eine ganz besondere Überraschung. Das letzte Stück der Wanderung führt weiter durch den Wald bergab. Am Fuße des Bergs angekommen, muss der Wanderer zunächst die Bundesstraße queren und gelangt dann, vorbei an der Landsteiner Mühle, zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung, der Kirchenruine Landstein. Der Jubiläumsweg wird am Sonntag, 21. August, offiziell eingeweiht. Landrat Ulrich Krebs begrüßt die Wanderer um 10 Uhr an der Kirchenruine Landstein. Die Naturparkführer bieten drei Touren von leicht bis schwer an. Zudem wird eine Skulptur des Oberurseler Künstlers Hendoc übergeben, die die Sagenwelt des Taunus aufgreift. Ab 12.30 Uhr wird an der Ruine Landstein ein Mittagsimbiss für die Wanderer angeboten. Die katholische Kirchengemeinde St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf lädt für 14 Uhr in die ehemalige Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau zum Landstein“ zu einem festlichen Gottesdienst anlässlich des Hochfests „Maria Himmelfahrt“ ein. Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de oder per Mail an info@naturpark-taunus.de.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Seedammweg, Auf der Steinkaut, Kinzigstraße, Am Pilgerrain

Forsthausstr., In den Lindengärten, Lindenstr., Am Seeberg

Alte Weinstr., In den Hessengärten, Pfarrbornweg

Kleine Brückenstr., Nieder-Erlenbacher-Weg, Beudeweg

Homburger Str., Münzenberger Str., Holzweg

Stauffenberggring, Kälberstücksweg, Dietrich-Bonhoeffer-Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Batnight im Freilichtmuseum

Hochtaunus (how). Wer bei Fledermäusen an Vampire, Superhelden oder an eine beliebige Operette denkt, beweist vor allem eins: Fledermäuse sind ein Faszinosum für Menschen. Zur Batnight am Samstag, 20. August, im Freilichtmuseum Hessenpark steht diese Tierart im Zentrum des Geschehens. Unter fachkundiger Anleitung von Petra Gatz, Referentin für Fledermausschutz des Naturschutzbunds (Nabu) Hessen, geht es ab 20 Uhr auf eine abendliche Tour durch das Museumsge-lände.

Zur Einstimmung gibt es eine kurze Einführung in die Biologie und Lebensweise der nachtaktiven Tiere. Es wird dabei zwischen gebäudebewohnenden und waldbewohnenden Arten unterschieden. Das Gelände des Hespensparks stellt somit ein Eldorado für Fledermäuse dar. Denn es verfügt sowohl über alten Baumbestand als auch über Häuser, die durch ihre historische Bauweise zum idealen Lebensraum werden. Darüber hinaus bieten Wiesen, ökologisch bewirtschaftete Ackerflächen und die angelegten Teiche ein reichhalti-

ges Insektenvorkommen als Nahrungsgrundlage der Tiere. Über den Sommer fängt ein Tier bis zu einem Kilogramm Insekten. Doch nicht überall sind die Lebensbedingungen so ideal wie im Freilichtmuseum: Der verbreitete Einsatz von Insektiziden und der durch modernes Bauwesen bedingte Quartiermangel führen zu einer starken Gefährdung der 25 einheimischen Fledermausarten.

Im Anschluss beginnt der eigentliche Rundgang in Richtung Wasserflächen. Mit Hilfe eines Ultraschalldetektors werden die Rufe der Tiere für alle Teilnehmer hörbar gemacht. Das geübte Ohr kann dabei verschiedene Arten erkennen. In der Vergangenheit konnten bereits der Zwergfledermaus, der Wasserfledermaus und dem großen Abendsegler beim Überflug gelauscht werden.

Bei Regen muss der Rundgang entfallen, da die Tiere dann nicht ausfliegen.

Treffpunkt zur Batnight im Hessenpark ist um 20 Uhr am Eingangsgebäude des Freilichtmuseums. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15 Euro, für Kinder acht Euro.



Mit etwas Glück ist in der Batnight des Freilichtmuseums Hessenpark am Samstag das braune Langohr zu hören oder zu sehen. Foto: Marko König



Im Wald machen die Kinder Frühstück auf einem Baumstamm. Foto: Stadt Bad Homburg

Kita-Kinder lernen den Wald kennen

Bad Homburg (hw). Es ist ein Freitag, ausgerechnet ein 13., als sich 16 Kinder der Kita Gartenfeld mit ihren Begleitpersonen bei herrlichem Sonnenschein über die Tannenwaldallee auf den Weg ins Gotische Haus machen. Dabei merken die Kinder schnell, welchen Unterschied es macht, in der prallen Sonne oder im schattigen Wald zu stehen.

Im Wald dort werden die Ausflügler von Margarita Nekarda und Manfred Tapfer in Empfang genommen. Die beiden sind geschulte, ehrenamtlich tätige Jäger von der Initiative des Deutschen Jägerverbands (DJV) für die außerschulische Natur- und Weiterbildung. Die beiden Fachleute haben den Kindern schon etwas vorbereitet: Auf dem Waldboden liegt eine Kostprobe von Bärlauch, der frisch im Wald gewachsen ist. Das grüne Kraut wird von den Kindern und Erzieherinnen zunächst mit gemischten Gefühlen probiert – aber schließlich schmeckt es. Anschließend wird auf einem Baumstamm eine Frühstückspause eingelegt. Hier erklären die beiden Jäger, warum es an diesem Tag geht: „Wir wollen, dass die Kinder die Tiere, die man gewöhnlich nicht sieht, deren Spuren man höchstens findet oder deren Geräusche man hört, erleben und anfassen können.“ Und so entdecken die

Kinder gemeinsam mit den Jägern die Natur neu und erleben viele Abenteuer. Sie haben im Wald einen Fuchs gesehen und im Teich die Kaulquappen entdeckt.

Die Initiative der Jäger legt zudem großen Wert darauf, das Prinzip der nachhaltigen Nutzung zu vermitteln. Dabei soll die Natur mit allen Sinnen erlebt werden: sehen, schmecken, riechen, hören und fühlen. Die Jäger haben eine spezielle Schulung erhalten, um Kindern dies nahezubringen. Die Kinder bekommen auch die Möglichkeit, verschiedene Materialien kennenzulernen, die sich im Jäger-Mobil befinden, etwa präparierte Tiere, Geweihe und ähnliches.

Ein weiterer Höhepunkt, der den Kindern viel Spaß bereitet, ist das „Waldmemory“. Dafür wird eine Plane auf dem Waldboden ausgebreitet, bestückt mit Baumscheiben, Blättern, Tannen- und Kiefernzapfen, Kastanienbaumblüten, Buchen-, Ahorn- und Eichenblättern, Baumrinde sowie Nadelgehölz. Jetzt darf jedes Kind etwas anfassen und erhält von Margarita Nekarda und Manfred Tapfer eine ausführliche Erklärung zu dem, was es da in der Hand hält. Anschließend suchen die Kinder im Wald nach all den Gegenständen, die sie beim „Waldmemory“ kennengelernt haben.

Gültig vom 18.08. bis 20.08.2022 (KW33)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.



GLOBUS Wurst-Paket
5 GLOBUS Hausmacher
Bratwürste
und 5 GLOBUS
Grillbratwürste*
*mit Phosphat



Kennen Sie schon unseren



Bruno Gelato Eiscreme
Verschiedene Sorten,
tiefgefroren, 1 l = 3.32



**Kerrygold Original
Irische Butter**
oder **Extra**
Verschiedene Sorten,
1 kg: 7.52–9.40



Dallmayr Prodomo
Verschiedene
Sorten,
1 kg = 10.98



Müller Müllermilch
Verschiedene
Sorten,
1 l = 1.23



Possmann Apfelwein
oder **Speierling**
Je 6 x 1 l-MW-Flasche,
1 l = 1.00 + Pfand 2.40



Jever Pilsener
Verschiedene Sorten, je 20 x 0,5 l-/
24 x 0,33 l-MW-Flasche, 1 l: 1.10/1.39
+ Pfand 3.10/3.42



Alle Angebote finden Sie unter [globus.de](https://www.globus.de) sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Markthalle Eschborn
 Ginnheimer Straße 18
 65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirthembösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:

Markthalle:
Montag-Samstag: 08.00–22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.

Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:
Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:
Besuchen Sie uns online.
Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
globus.de/eschborn

Email: info-sbwesb@globus.de



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. August 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Schalten Sie mal den Kopf aus und die Gefühle ein: Einer bestimmten Person ist rational nicht beizukommen, auf der emotionalen Ebene läuft das viel besser!

Sie sind besonders einfühlsam und bemerken in den kommenden Tagen sofort jede kleine Verstimmung Ihres Partners. Reagieren Sie angemessen und nicht übertrieben.

Eine Idee lässt sich im Handumdrehen in die Tat umsetzen. Damit zeigen Sie wieder einmal, wie kreativ und flexibel Sie sind. Beste Voraussetzungen für beruflichen Erfolg.

Sie dürfen nicht schon wieder mit einer Verweigerungshaltung viel Kraft vergeuden: Lassen Sie bestimmten Dingen ihren Lauf – man wird schon sehen, was man davon hat ...

Die Woche beginnt mit einer Überraschung. Lassen Sie sich davon aber nicht aus der Bahn werfen. Sie haben einen festen Terminplan, der eingehalten werden muss.

Eine Beurteilung kränkt Sie maßlos. Nicht schmollen, mit Kritik müssen und können Sie leben – zumal Sie wissen, warum der andere Sie bloßstellen möchte ...

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Die Rose in Gedichten und Geschichten

Bad Homburg (hw). Rosen sind nicht nur schön anzusehen. Sie sind auch Blumen mit einer besonderen und vielfältigen Symbolik. Am Mittwoch, 31. August, um 17 Uhr, setzen Peter Vornholt, Gartenleiter im Schlosspark Bad Homburg, und Vorleserin Ulli Wagner die Veranstaltungsreihe „Literarische Begegnung in Goethes Ruh“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen fort. Zum zweiten Mal widmen sie sich dem Thema Rosen in Gedichten, Geschichten und mit praktischen Gartentipps. Sie informieren über Rosenarten und deren Pflege, aber auch über die historischen Umstände des Slogans „Brot und Rosen“ aus dem Jahr 1911. Er wurde Titel eines Gedichtes von James Oppenheim und machte später als Lied Karriere in der Gewerkschaftsbewegung. Die literarischen Begegnungen finden immer am letzten Mittwoch des Monats im Rondell Goethes Ruh im oberen Schlosspark statt. Besucher der kostenfreien Veranstaltung werden gebeten, sich telefonisch unter 0176-97670632 oder per E-Mail bei ulrike.b.wagner@gmail.com anzumelden.

Waldbrand im Taunus: Landrat dankt Einsatzkräften

Hochtaunus (how). Das Ausmaß des Waldbrands, der am vergangenen Donnerstag oberhalb von Falkenstein im Taunus wütete, war immens. Die große Trockenheit und das in dem Naturschutzgebiet in großen Mengen vorhandene Totholz begünstigten die rasche Ausbreitung der Flammen, die sechs Hektar Wald niederbrannten. „Man mag sich kaum vorstellen, was noch alles hätte passieren können, wenn Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei und Hessen Forst nicht so schnell und umsichtig gehandelt hätten“, sagt Landrat Ulrich Krebs, der mit Kreisbrandinspektor Carsten Lauer selbst am Ort war, um sich über das Ausmaß aus erster Hand zu informieren. „Ich möchte mich daher bei allen ganz, ganz herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, das Feuer zunächst unter Kontrolle zu bringen und dann einzudämmen.“ Besonders beeindruckt zeigte sich der Landrat von dem Zusammenspiel der Wehren. Insgesamt waren mehr als 250 Feuerwehrleute mit über 60 Fahrzeugen aus verschiedenen Städten des Hochtaunuskreises und aus den Nachbarkreisen im Einsatz, die alle unter schwierigsten Bedingungen reibungslos Hand in Hand arbeiteten. Dabei mussten unter anderem kilometerlange Wasserleitungen gelegt, der Lösch-Hubschrauber der Polizei Koblenz koordiniert und auf drehende Winde geachtet werden. Als besonders gefährlich erwies sich die Tatsache, dass es sich um einen Wipfelbrand handelte. Dabei kann das Feuer von Baumkrone zu Baumkrone überspringen und so den Rückzugsweg der Einsatzkräfte abschneiden. Für die Kameraden stellte zudem die große Hitze eine enorme körperliche Herausforderung dar. Die Leistung der Feuerwehren sei umso bemerkenswerter, da ein Großteil der Einsatzkräfte dies ehrenamtlich mache, betonte Landrat Krebs. Dafür könne man ihnen gar

nicht genügend Respekt zollen. Zumal viele Wehren ob der Vielzahl der gegenwärtigen Einsätze und der aufgrund der Urlaubszeit ausgedünnten Einsatzstärke enorm belastet seien. Auch Hessen Forst beteiligte sich als Teil der Einsatzleitung an den Löscharbeiten. Es wurde beispielsweise mit Rückemaschinen der Zugang der Wehren zu den Brandstellen ermöglicht. Zudem fällten Waldarbeiter von Hessen Forst Bäume, damit Feuerwehrleute die brennenden Baumkronen ablöschen konnten. „Hier hat sich gezeigt, wie gut Institutionen im Hochtaunuskreis zusammenarbeiten“, lobt der Landrat. Die Polizei trug ihrerseits zur Bekämpfung des Feuers bei, indem sie sicherte, dass die Einsatzfahrzeuge auf der B8 möglichst nah an die Einsatzstellen heranfahren konnten. Ein besonderer Dank des Landrats geht auch an das Deutsche Rote Kreuz, das nicht nur in Bereitschaft stand, um verletzten Feuerwehrleuten zu helfen, sondern auch für ausreichend Verpflegung der Einsatzkräfte sorgte. Gerade der Nachschub an Getränken war bei den heißen Temperaturen dringend notwendig. Schließlich waren viele Feuerwehrleute stundenlang im Einsatz. Jeder trug sein Möglichstes dazu bei, der Flammen Herr zu werden. So auch der Angelsportverein Königstein, der dem Löschhubschrauber erlaubte, seinen Löschwasserbedarf quasi nebenan aus der Teichanlage an der Billtalhöhe zu decken, so dass er mit hoher Frequenz das Wasser über dem Brandgebiet ausschütten konnte. „Wir können stolz darauf sein, wie hier alle Kräfte Hand in Hand gearbeitet haben. Das ist in solchen schwierigen Zeiten, in denen wir gerade leben, keineswegs selbstverständlich. Es sollte uns aber Mut machen, dass wir vieles meistern können, wenn wir geschlossen zusammenstehen“, so Krebs.

Thermen als Wärmezentren?

Bad Homburg (hw). Die Bundesregierung hat den Notfallplan Gas in Gang gesetzt und die Stufe 2 ausgerufen. Verschlechtert sich die Gasversorgung vor dem Hintergrund des Ukraine-Konflikts weiter, stehen die Thermen der Heilbäder und Kurorte in Hessen erneut vor der Schließung. Alternativ schlägt der Hessische Heilbäderverband eine Öffnung als Wärmezentren vor. „Wir wollen die Thermen der Heilbäder und Kurorte in Hessen in diesem Herbst und Winter bewusst öffnen und als Wärmezentren einrichten“, erklärt der Vorsitzende des Hessischen Heilbäderverbands, Bürgermeister Michael Köhler. „Damit schaffen wir ein Gesundheitsangebot und bieten den Bürgern eine Möglichkeit, sich aufzuwärmen. Denn treffen die schlimmsten Befürchtungen ein, werden die privaten Haushalte deutlich an Energie einsparen und die Raum- und Wassertemperaturen drosseln müssen.“ „Die Thermen und Bäder werden so zu Begegnungsräumen mit einer Vielzahl von Vorteilen“, erläutert die Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbands, Almut Boller: Patienten mit Rheuma oder Bewegungseinschränkungen können ihre rehabilitativen Maßnahmen fortsetzen; ältere Mitbürger erhalten ihre Bewegungsfähigkeit; Ausgleich für „Frustrationen“, die durch die Energie-

einsparmaßnahmen entstehen. Die Idee sei durchaus gewagt, dessen sind sich Vorsitzender Michael Köhler und Geschäftsführerin Almut Boller bewusst. Dennoch: Herausfordernde Zeiten brauchen auch ungewöhnliche Lösungsansätze. Schließen die Thermen, müssen sie weiterhin mit Gas versorgt werden, um irreparable Schäden an der technischen Infrastruktur zu vermeiden. Warum dann nicht die wenigen Ressourcen nutzen, um sie verstärkt der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen? Mit diesem Vorschlag blicken die Heilbäder und Kurorte in Hessen auch auf ihre kommunalen Haushalte. Die Coronapandemie hat in den Gesundheitsstandorten tiefe Einschnitte hinterlassen. Während Gäste und Bürger längere Zeit zu Hause bleiben mussten, liefen die Kosten für die Bereitstellung der kurspezifischen Infrastruktur weiter. Heilquellen, Thermen, Bäder, Gradierwerke, Kurparke und Tourist-Informationen wollen bezahlt werden. „Die Öffnung der Thermen als Wärmezentren würde helfen, nicht noch ein weiteres Loch in die städtischen Finanzen zu reißen“, heißt es. „Zwar scheinen der Herbst und der Winter weit zu sein. Wenn aber die Idee der Wärmezentren eine Chance auf Umsetzung haben soll, müssen wir sie jetzt diskutieren“, sagt Köhler.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«

Henry Ford

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Lt.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5			7					
	2	3			5			
	6	8	1	3		7		
2	9		6					
1		7		3		6		4
				4		2	1	
	8		9	7	1	3		
			2		9	8		
				8				2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	3	1	9	6	4	8	5
8	5	6	4	2	7	3	1	9
1	9	4	5	8	3	7	6	2
4	1	2	7	3	8	9	5	6
3	7	9	6	5	1	8	2	4
6	8	5	2	4	9	1	3	7
2	3	7	9	1	5	6	4	8
9	4	8	3	6	2	5	7	1
5	6	1	8	7	4	2	9	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 – 18



Sonntag

24 – 13



Samstag

25 – 16



Verantwortlicher Herausgeber: WIESBADEN SOFA DESIGN GMBH - Äpfelallee 29 - D-65203 WIESBADEN - design: www.pavonnet.de

LEDER
LAND®



WIR WERDEN NOCH SCHÖNER!

WIR BENÖTIGEN PLATZ
FÜR DIE RENOVIERUNGSARBEITEN!

RÄUMUNGS- VERKAUF

GEKENNZEICHNETE
AUSSTELLUNGSMODELLE
BIS ZU **-55% REDUZIERT!**

LIEFERUNG FREI HAUS
INKLUSIVE GARANTIE!



LEDERLAND WIESBADEN • WWW.LEDERLAND-WIESBADEN.DE

Äpfelallee 29 • D-65203 Wiesbaden • Tel.: +49 (0)61 13 60 67 21 • wiesbaden@lederland.info • Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr

*Nicht kumulierbar mit anderen Rabattaktionen

Auf Du und Du mit Salzkönig, Apollo und King Elvis

Von Janine Stavenow

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, vor allem, wenn es das Neun-Euro-Ticket für die Bahn gibt. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari“ widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im fünften Teil ist Bad Nauheim das Ziel.

Vorbei am Salzstängengarten, über den Steg der Verzweiflung und durch das Labyrinth des Vergessens führt uns der Weg zum Kristallturm. Und irgendwo dort sollen wir des Rätsels Lösung finden. Das Rätsel, das der Bad Nauheimer Salzkönig – auch Cum Grano Salis genannt – uns aufgegeben hat. Als Helfer haben wir die Hüter des Waldes an unserer Seite. Alle Buchstaben, die zu entdecken waren, haben wir ehrlicherweise auf dem idyllisch gelegenen Spielplatz im Goldsteinpark nicht gefunden, dafür aber war der Start für einen Ferientag in Bad Nauheim ein besonderer. Denn der Goldsteinpark am östlichen Stadtrand, nur ein paar Schritte vom Bahnhof entfernt gelegen, war nicht zur 2010 zur Landesgartenschau einen Ausflug wert, sondern ist es heute noch. Denn auch wer kein Interesse für den Salzkönig aufbringt und nicht aus dem obersten Stockwerk des Kristallturms hinunterrutschen möchte, findet hier so einiges. Weite Wiesen-



Eine hausgemachte Maracuja-Minz-Limo mit Himbeeren, dazu ein leckeres Stück Mohnstreusel – die Pause im „Schwyzer Hüsli“ bringt verbrauchte Energie zurück.

flächen zum Chillen zum Beispiel, sehenswerte Pflanzen, einen Basketballplatz, und auch ein sogenannter Soccer Cage, ein runder Fußball-Käfig zum Kicken, kann getestet werden. Für Fußball ist es heute zu warm, nächstes Ziel ist daher der 1907 errichtete Goldsteinurm, ein Aussichtsturm in Gestalt eines mittelalterlichen Wehrturms, von dem aus man bis zum Johannisberg blicken kann. Uns zieht die Sonne magisch an. Diesmal nicht die, die vom Himmel auf uns herab scheint, sondern die des Planetenwanderwegs, der nur ein paar Schritte vom Aussichtsturm entfernt beginnt.



Elvis und Marilyn, ihres Zeichens Schwan und Ente, warten auf Ausflügler, die auf ihren Bänken Platz nehmen und eine Tretbootrunde auf dem Großen Weiher im Kurpark drehen.

Der etwa zwei Kilometer lange Weg mit der Sternwarte als Ziel ist ein begehbares Modell des Sonnensystems in verkleinertem Maßstab. Zurücklegen können wir hier „galaktische Distanzen“, denn jeder Schritt ist etwa 2,8 Millionen Kilometer groß. Faszinierend! Von der glänzenden Edelstahlkugel für die Sonne, die vom Sonnengott Apollo gehalten wird, wandern wir bergab vorbei an Merkur und Venus zur Erde und zum rostroten Kriegsgott Mars auf seinem Streitwagen bis hin zum Jupiter, der seine Blitze in Richtung Johannisberg schleudert. Wer mag, kann über den Bahnhof weiter entlang der Planeten durch den Kurpark laufen.

Wir verlassen die Umlaufbahnen und schlagen auf der anderen Seite der Bahngleise den Weg Richtung Gradierbau ein. Schon von Ferne sehen wir die mächtigen „dunklen Riesen“, um die herum die Luft feucht, kühl und extrem salzhaltig ist. An einem Tag mit knapp 30 Grad Celsius angenehm erfrischend und noch dazu gesund. Also tief einatmen. Die Gradierbauten – fünf von ehemals 23 sind noch erhalten – wurden einst zur Salzgewinnung eingesetzt. Sie stammen aus dem 18. Jahrhundert, einer Zeit, in der die Nauheimer Saline eine der modernsten Salzfabriken Europas war. Damals wie heute ist der Vorgang gleich: Das salzhaltige Wasser (Sole) aus der Quelle wird nach oben auf die Gradierbauten gepumpt. Dort fließt es langsam die bis zu zehn Meter hohen Wände aus Schwarzdornbündeln herab. Durch Wind und Sonne verdunstet dabei ein Teil des Wassers, und der Salzgehalt steigt. Durch den Verdunstungsprozess wird der Salzgehalt an den Gradierbauten von drei auf 22 Prozent erhöht. Noch intensiver ist die Wirkung im Inhalatorium, das täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden kann. Wer seiner Lunge etwas besonders Gutes tun möchte, braucht einen aktuellen Negativtest sowie eine Tageskurkarte (3,30 Euro).

Nach einigen kräftigen Atemzügen Meeresluft schlendern wir weiter durch den Kurpark, vorbei an der Bücherei – angeblich eine der schönsten Deutschlands, untergebracht in einem 1901 im Gründerstil erbauten Fachwerkgebäude – und erreichen das Flüsschen Usa. Dort machen wir eine ganz besondere Bekanntheit. Auf der Brücke, die weiter in Richtung Dankeskirche führt, steht er – der King. Lässig lehnt er am Geländer, gekleidet in Uniform, der Blick in die Ferne schweifend. Seit August vergangenen Jahres steht der bronzene Elvis Presley, der von 1958 bis 1960 in Bad Nauheim gelebt hat, dort und posiert geduldig für so manches Selfie. Nach Hessen gekommen war Elvis im Rahmen seiner Wehrpflicht in der US Army, die er in Friedberg ableistete. Weil ihnen Bad Homburg als schönster Ort der Region empfohlen worden war, bezogen er und seine Familie zunächst Quartier im dortigen Ritters Park Hotel. Doch der Weg nach Friedberg erwies sich schnell als zu weit. Bad Nauheim wurde als Wohnort gewählt. Nach einem Aufenthalt im Hilberts Parkhotel, das 1989 abgerissen wurde, zogen die Presleys ins Hotel Grunewald um. Doch schnell kam es zu Reibereien: Der Hotelinhaber beklagte Ruhestörungen durch laute Musik und die ständige Belagerung durch Fans. Elvis mietete schließlich ein Haus in der Goethestraße an, in dem die Familie gut ein Jahr



Schon von Weitem ist die glänzende Edelstahlkugel zu sehen, die Sonnengott Apollo auf seiner Hand balanciert. Mit der Sonne am Bad Nauheimer Goldsteinurm beginnt der Planetenwanderweg, der bis auf den Johannisberg führt und die Dimensionen des Sonnensystems anschaulich macht.

Fotos: Stavenow

wohnte. An den King of Rock’n’Roll erinnert auch eine marmorne Stele vor dem Hotel Grunewald. Auf ihrer rechten Seitenfläche ist eine Gitarre eingraviert, auf der linken befindet sich eine Zeile aus dem Volkslied „Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus“, auf das Elvis während seiner Zeit in Bad Nauheim aufmerksam geworden war.

Mit der Melodie des Lieds im Ohr überqueren wir die Brücke, bewundern den Rosengarten, probieren einen Schluck gesundes Kurbrunnen-Heilwasser am vergoldeten Quellenausschank der Trinkuranlage – ein säuerliches Vergnügen! – und stehen schließlich vor der mächtigen Dankeskirche. Die neugotische Hallenkirche, die von 1903 bis 1906 an Stelle des ersten Bad Nauheimer Bades

errichtet wurde, ist aus schwarzem Lungstein gebaut. Ihr Name soll an die besonderen Heilquellen der Stadt als Geschenk Gottes erinnern. Wie das Innere aussieht, erfahren wir leider nicht. Wegen der Pandemie ist das Gotteshaus nur mittwochs bis samstags von 15 bis 17 Uhr zu besichtigen. So langsam wird es Zeit für eine Pause. Der Magen knurrt, die Füße brauchen eine Auszeit. Unter großen Ahornbäumen lässt sich im „Schwyzer Hüsli“ am Rande des Kurparks bestens Energie tanken. Eine Maracuja-Minz-Limo gefällig? Oder lieber ein Zitronen-Gurke-Eistee? Dazu vielleicht Fleischpflanzerl oder Leberkäse mit Milchhäuschen-Kartoffelsalat? Auch wer’s gerne süß mag, ist im Gartenlokal an der richtigen Stelle. Köstlicher Mohn-, Rübli- oder Fleckenkuchen steht auf der Karte, dazu eine Tasse Rooibos-Tee „Bad Nauheimer Rosentraum“ oder die „Kurparkmischung“. Hungern und Durst leiden muss hier keiner.

Die kleine Auszeit hat gut getan, es kann weitergehen – auf dem Plan steht der Kurpark, den von 1857 bis 1862 der berühmte Gartenarchitekt Heinrich Siesmayer ganz im Sinne des englischen Landschaftsstils schuf. Die grüne Lunge der Stadt bietet zahlreiche alte Bäume, dichtes Buschwerk, luftige Freiflächen, idyllische Teiche und botanische Raritäten. Doch nicht nur Gucken und Staunen ist angesagt: Der Kurpark ist ein wahres Freizeitparadies für die ganze Familie. Am Großen Weiher warten Tretboot-Schwan „Marilyn“ und sein Kollege mit Namen „Elvis“ sowie viele weitere Boote darauf, dass fröhliche Passagiere mit ihnen übers Wasser schippern. Zwischen kleinem Teich und Holzsteg findet sich der Erna-Ente-Treff, wo täglich zwischen 16 und 17 Uhr die zahmen Gänse gefüttert werden, es allerlei Naturerlebnisangebote gibt und Kinder erfahren, warum das Entenfüttern keine gute Idee ist und was man ohne Futtertüte spannendes mit den Tieren im Park erleben kann.

Zum Abschluss des Ferientags in Bad Nauheim bietet sich eine Partie Minigolf an. Auf der Tafel am Eingang ist mit Kreide vermerkt, dass Finn mit 46 Schlägen den Tagesrekord hält. Also nichts wie Schläger und Ball schnappen und auf Rekordjagd gehen.



Jeder Elvis-Fan kennt es, das berühmte Foto des King auf der Bad Nauheimer Usa-Brücke. Für ein Plattencover posierte Elvis 1959 dort. Die Bronzestatue von Elvis Presley, die im August 2021 eingeweiht wurde, erinnert an diesen Moment.

Das Wetterau-Städtchen Bad Nauheim erreicht man mit der S5 ab Bad Homburg Bahnhof bis Friedrichsdorf. Mit der Regionalbahn geht es weiter bis Friedberg, wo noch einmal in die Regionalbahn nach Bad Nauheim umgestiegen werden muss. Der Goldsteinpark samt Spielplatz und Planetenweg ist frei zugänglich. Das Inhalatorium am Gradierbau I kann täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Eine Pause im „Schwyzer Hüsli“ ist von 9 bis 18.30 Uhr möglich, sonntags erst ab 10 Uhr. Tretboote am Weiher können montags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr ausgeliehen werden, freitags bis sonntags ab 13 Uhr. Kosten: zehn Euro pro Boot für eine halbe Stunde. Der Minigolfplatz im Park hat in den Ferien montags bis freitags von 13 bis 19 Uhr geöffnet, samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr. Erwachsene golfen für vier Euro, Kinder bis 17 Jahren für 2,50 Euro.



Fünf Gradierbauten sorgen in Bad Nauheim für eine frische Meeresbrise.

Nabu sucht Helfer für neues Gartenprojekt

Bad Homburg (hw). Die Naturschutzgruppe Nabu Ober-Eschbach möchte einen Schau- und Mitmachgarten gestalten und kann dazu Flächen in Gonzenheim und Ober-Eschbach von der Stadt pachten. Dieses Projekt kann jedoch nur mit Unterstützung von weiteren Engagierten gelingen. Eine erste Vorbesprechung findet am Mittwoch, 24. August, von 18 Uhr an, auf dem Grundstück „An den Satteläckern“ statt. Treffpunkt ist an der Ortseinfahrt zum Römischen Hof. Infos dazu auch auf der Website www.nabu-obereschbach.de. Geplant sind eine insektenfreundliche Blühwiese und eine Fläche mit heimischen Stauden. Ein Urban-Gardening-Projekt mit verschiedenen Gemüsebeetformen vom Heubeet, Hügelbeet, Spiral-Kräuterbeet, Schlüsselloch-Beet bis zum klassischen Hochbeet soll dazu kommen. Die Anlage soll andere zur Nachahmung anregen.

„Letzte Hilfe Kurs“ des Hospiz-Dienstes

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Hospiz-Dienst bietet vom 29. August bis zum 5. September jeweils von 17 bis 19 Uhr einen „Letzte Hilfe Kurs“ an. Er richtet sich an interessierte Bürger, die lernen möchten, was sie für Menschen am Ende des Lebens tun können. Geeignet ist er auch für Menschen, die sich mit dem Thema „Sterben und Tod“ auseinandersetzen wollen. Es werden Grundwissen und einfache praktische Maßnahmen vermittelt. Themen sind: Sterben als Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; Körperliche, psychische und soziale Nöte lindern; Abschied nehmen. Der Kurs ist ein kostenlos. Alle Teilnehmer bekommen ein Zertifikat. Der Kurs findet im Mehrgenerationenhaus, Am Heselsweg 16 in Wehrheim, statt. Anmeldung bis 24. August unter Telefon 06172-8686868, E-Mail an sabine.nagel@hospizdienst-bad-homburg.de.

Immer gerüstet für den Notfall

Am Samstag informierte das „Hochwasser-KompetenzCentrum“ in der Altstadt über Hochwasserschutz. Für Bürger, die sehr nahe an einem Bach wohnen, aber nicht als Hauseigentümer für Schutz sorgen müssen, ist ein Notfallkoffer wichtig. Denn bei Starkregen und extremem Ansteigen eines Bachs können auch Wohnungen in der Nähe gefährdet sein. Ein Notfallkoffer bietet Sicherheit. Ein Notfallradio mit Batterie, Handkurbel und Alarmknopf mit Sirene für lautes Hilferufen, ein Mobiltelefon, Papier und Stifte, dicke Kerzen und Streichhölzer, Wasserflaschen, ein Campingkocher mit Trockenbrennstoff und eine Dose mit Suppe, Aspirin und Pflaster sollten darin enthalten sein. Diplom-Ingenieur Werner Bergmann vom „HochwasserKompetenzCentrum“ zeigte einer alten Dame Stück für Stück. Sie wird sich einen Notfallkoffer packen, um einer etwaigen Gefahr ruhig entgegensehen zu können.

Text/Foto: ny



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtounus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut im Einklang mit der Natur



Die komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

Schneller. Einfach. Besser.

Ferienintensivkurse

27. August – 3. September 2022

KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG

Jetzt bequem online anmelden

Fahrschule Hochtounus
Inn.: Markus Leinberger

Erste Hilfe Kurs
Kostenlos

Alle Informationen zu unseren Ferienkursen und unser Anmeldeformular findest du online: fahrschule-hochtaunus.de



ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 49,95 €

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

HEIKE GRÄF
— HAIR-SPA and BEAUTY —



NATURFRISEUR

Louisenstr. 148 D · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 682150
www.hg-hairspa.de

FOCUS TOP MEDIZINER 2022
KINDERZAHN-HEILKUNDE
FÜR DIE KÖPERNUTZUNG IM FACH FELD

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR BEWERTEN KOSTENFREI IHRE IMMOBILIE

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht

Notar

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-9441720 · www.faeerberhutzeld.de

Wir stellen vor:

EDV-Service für Firmen vom Fachmann mit Managed Services im Unternehmen profitieren



Definierte IT-Servicepakete nach Ihren Bedürfnissen:
Wahlweise mit dem Desktop Management-Paket, dem Server Management-Paket oder dem Managed Backup-Paket betreut das Team von PC-SPEZIALIST Bad Homburg Ihre EDV-Systeme **proaktiv** und sorgt so für eine reibungslos funktionierende IT, **bevor** es zu Störungen im Ablauf der Geschäftsprozesse kommt.

EDV-Service für Firmen vom Fachmann:
Kundennähe, Zuverlässigkeit und Erfahrung zeichnen die Firma PIOCH GmbH aus Bad Homburg aus. Ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-Up, das Team von PC-SPEZIALIST sorgt für die **reibungslose Funktion** Ihrer gesamten EDV und stellt Sie **zukunftsfähig** auf.

Sicherheit und Schutz von Daten:
Mit dem **Rundum-Sorglos-Paket** können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Das Team von PC-SPEZIALIST Bad Homburg sorgt rund um die Uhr dafür dass Ihr System **fehlerfrei** läuft. Das Service-Paket umfasst tägliche Systemüberwachung, Installation von Virenschutzsoftware, automatische Updates, optionale Online-Sicherung Ihrer Daten sowie Hilfestellung bei IT-Problemen per Fernwartung.

Servicepaket BasisPLUS 365 für flexibles Arbeiten: Ob im Büro, unterwegs oder im Homeoffice: mit **Office 365 Business** greifen Sie jederzeit von überall auf Ihre Dokumente zu und können Sie in Echtzeit über verschiedene Kommunikationskanäle mit anderen teilen und bearbeiten.

Der PC-Spezialist Bad Homburg hat für Sie geöffnet:
Mo, Di, Mi, Do 10 – 13 Uhr
Mo und Mi 15 – 18 Uhr
mit Parkplatz direkt vor der Tür!



Louisenstraße 144
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 928815
www.pioch.gmbh

Deutsche Meisterschaft: Nora springt in die Top Ten

Friedrichsdorf (fw). Die besten 140 Rollkünstläufer aus ganz Deutschland haben bei den Deutschen Meisterschaften in Heilbronn ihr Können gemessen. Mit dabei Nora Schunicht von der TSG Friedrichsdorf. Nach den vorangegangenen Siegen bei den Hessischen und den Süddeutschen Meisterschaften kam die 14-Jährige in der Kategorie Schüler A auf Platz zehn. Erreicht hat sie dies durch eine starke Vorstellung in der Langkür, nachdem sie nach der Kurzkür noch auf Platz 13 gelegen hatte. Als die Läuferinnen am Mittwoch zur Kurzkür auf die Bahn gingen, lagen die Temperaturen bei 35 Grad. Am Folgetag stand die Langkür auf dem Programm – bei Temperaturen, die sich sogar der 40-Grad-Marke näherten. Das stellte hohe Anforderungen an die Starterinnen, da es beim Rollsport auf 100-prozentige Konzentration und Präzision ankommt. Das bekam auch Nora zu spüren. Die Siegerin der Süddeutschen Meisterschaften zeigte eine ausdrucksstarke Kurzkür und überzeugte unter anderem mit einer sicher und schnell ausgeführten Doppeltoeloop-Doppeltoeloop-Doppelsalchow-Kombination. Mit ihrer Vorstellung hätte sie in dem 26-köpfigen Teilneh-

merfeld eigentlich auf einen Platz unter den ersten sechs hoffen können. Doch die Wertungsrichter trafen bei der Kontrolle der Videoaufzeichnungen eine folgenschwere Entscheidung: Nora erreichte in der Pirouetten-Kombination bei der Sitzpirouette nicht die exakte Position, wodurch gemäß dem Regelwerk die gesamte Pirouetten-Kombination aus der Wertung gestrichen werden musste. Somit gingen ihr insgesamt rund sechs Punkte verloren, was bei der Gesamtsumme von 22,84 Punkten für die Kurzkür enorm ins Gewicht fiel. Dies war besonders ärgerlich, da Nora die Pirouette im Training sicher beherrscht. So musste sich Nora nach der Kurzkür mit Platz 13 zufriedengeben. Das neue Ziel vor der Langkür war daher, zumindest einen Top-Ten-Platz zu erreichen. Keine leichte Aufgabe angesichts des hochkarätigen Teilnehmerfelds und des Rückstands auf die vorderen Plätze. „Nora hat jedoch die Nerven behalten und bis zum Schluss gekämpft“, lobt Trainerin Verena Preis. Mit viel Eleganz, schwingvollen Pirouetten und einer Doppelflip-Doppelsalchow-Kombination erreichte sie in der Langkür Platz acht und sicherte sich in der Endabrechnung noch den zehnten Rang.



Nora Schunicht hat nach dramatischen Wettkämpfen und Entscheidungen in Heilbronn den zehnten Platz erreicht. Foto: Johanna Königsmann

Bittere Niederlagen für die Hornets

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets haben im Doubleheader bei den Saarlouis Hornets mit 1:16 und 2:12 zwei deutliche Niederlagen kassiert und müssen jetzt bis zum Ende der Saison 2022 in der 2. Baseball-Bundesliga Südwest noch sieben weitere Auswärtsspiele bestreiten. Die Personalnot ist bei den Bad Homburgern aktuell so groß, dass der 50-jährige Trainer Arlen Barrera in Saarlouis im Infield und als Pitcher eingesetzt werden musste. Lichtblicke auf Seiten der Gäste wa-

ren Robert Arias als Pitcher sowie Fabian Fernin Hernandez, dem im zweiten Spiel ein Two-Run-Homerun gelang. Das kommende Wochenende wird für das Team von Hornets-Headcoach Arlen Barrera das härteste seit Jahren. Am Samstag um 12 Uhr steht das Hessen-Derby bei den Darmstadt Whippets auf dem Terminplan, und am Sonntag um 12 Uhr folgen zwei weitere Begegnungen beim Spitzenreiter Hünstetten Storm.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Usinger TSG – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, SV der Bosnier in Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg, 1. FC-TSG Königstein – Spvgg. 03 Fechenheim, SG Ober-Erlenbach – Spvgg. 05 Oberrad, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Neu-Anspach, FC Karben – FV Stierstadt, FC Kalbach – TSG Ober-Wöllstadt (alle So., 15.30); DJK Helvetia Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach (Mi., 19.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – FG 02 Seckbach, TSG Ober-Wöllstadt – Usinger TSG, FC Neu-Anspach – SV der Bosnier in Frankfurt (alle Mi., 20.00). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SGK Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 20.00); FC Mammolshain – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – SG Eschbach/Wernborn, Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Eintracht Oberursel, FC 06 Weißkirchen – Sportfreunde Friedrichsdorf II, 1. FC 04 Oberursel – FC Neu-Anspach II (alle So., 15.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** FV Stierstadt II – SG Eintracht Feldberg (Do., 20.15); Usinger TSG II – DJK Helvetia Bad Homburg II, Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TV

Burgholzhausen (beide So., 13.15), FSV Friedrichsdorf II – FSV Steinbach (So., 13.30), SV Seulberg – FV Stierstadt II, SG Eintracht Feldberg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide So., 15.00); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Seulberg (Di., 19.30). **Kreisliga B Hochtaunus:** SV Seulberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, 1. FC-TSG Königstein II – FSG Niederlauken/Laubach, SG Eintracht Feldberg II – SG Hundstadt (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – SG Eschbach/Wernborn II, FC 06 Weißkirchen II – EFC Kronberg II (beide So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – Eintracht Oberursel II (So., 13.30), SV Bommersheim – SG Oberhöchstadt II (So., 15.00); SG Eschbach/Wernborn II – 1. FC-TSG Königstein II (Di., 19.30). **Kreisliga C Hochtaunus:** FC Mammolshain II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (beide So., 13.15); TV Burgholzhausen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Di., 20.00), SV Teutonia Köppern III – FC Mammolshain II (Mi., 20.00). **C-Liga-Supercup:** FSV Steinbach II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15). (gw)



Sentinels-Headcoach Maximilian Schwarz (links) ist mit der Leistung seiner Offense in Kirchdorf sehr unzufrieden. Foto: gw

Sentinels gegen die Razorbacks

Bad Homburg (gw). Durch eine deutliche 7:32-Niederlage bei den Kirchdorf Wildcats haben sich die Bad Homburg Sentinels am Samstag aus dem Titelrennen in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL 2) verabschiedet. Die beiden noch ausstehenden Heimspiele am kommenden Samstag um 17 Uhr gegen die Fursty Razorbacks Fürstfeldbruck sowie am 27. August um 17 Uhr gegen die Stuttgart Scorpions wollen die „Wächter“ nutzen, um im Sportzentrum Nordwest Werbung in eigener Sache zu machen und bereits mit den Vorbereitungen auf die Saison 2023 zu beginnen, in denen ein erneuter Anlauf in Richtung 1. Bundesliga unternommen werden soll. „Unsere Offense hat diesmal total versagt“, brachte Sentinels-Headcoach Maximilian Schwarz die Schlappe in der Energie-Arena in Kirchdorf am Inn auf den Punkt. Die Hausherren hatten die Taktik der Hessen im Vor-

feld der Partie hervorragend analysiert und Gäste-Quarterback Danny Farley nahezu komplett aus dem Spiel genommen, der bei seinen bisherigen sechs Einsätzen 20 Touchdown-Pässe geworfen hatte. „Der Sieg der Kirchdorfer geht in Ordnung“, war Schwarz enttäuscht über den Auftritt seines Teams. Nur sieben Punkte in einem Spiel bedeuten für Bad Homburgs Footballer einen Minusrekord in der Vereinsgeschichte, die am 9. April 2016 mit einem 55:0 gegen die Schwalmstadt Warriors in der Verbandsliga Mitte begonnen hat. Zum einzigen Erfolgserlebnis sind die Sentinels am Samstag vor rund 600 Zuschauern kurz vor der Halbzeit gekommen, als Eritros Haggi einen Pass von Danny Farley zum 6:15 fangen konnte und Kicker Nico Chesi das Leder-Ei anschließend zum 7:15 zwischen die Stangen setzte.

Torben Kritzer ist deutscher Meister

Bad Homburg (gw). Drei Starts, drei Titel! Für den 45-jährigen Torben Kritzer vom Bad Homburger Schwimm-Club sind die 53. deutschen Meisterschaften im Schwimmen der „Masters“ (Senioren) über die kurze Strecken in Gera optimal gelaufen. Kritzer, Jahrgang 1977, hat über 50 Meter Brust in 33,52 Sekunden, 100 Meter Brust in 1:13,95 Minuten sowie 200 Meter Lagen in 2:37,01 Minuten in der Altersklasse 45 jeweils als Erster angeschlagen. Drei Medaillen hat auch sein HSC-

Kollege Peter Zöllner, Jahrgang 1944, aus Gera mitgebracht, der über 50 Meter Brust in 48,83 Sekunden und 100 Meter Schmetterling in 1:54,0 Minuten in der „AK 75“ Vizemeister geworden ist und über 200 Meter Lagen in 3:49,94 Minuten Bronze gewonnen hat. Diesen Bronze-Rang hatte Cornelia Kritzer, Jahrgang 1979, über 50 Meter Brust in 38,53 Sekunden und über 100 Meter Brust in 1:25,97 Minuten als Viertplatzierte jeweils ganz knapp verpasst.

TC Bad Homburg 2:7 gegen TEVC Kronberg

Bad Homburg (gw). Mit einem Herzschlag-Finale ist die Saison 2022 in der Tennis-Hessenliga der Damen zu Ende gegangen. Überraschend Meister ist die Frankfurter Eintracht geworden, die nach der 2:7-Niederlage beim SC 80 Frankfurt am 24. Juli sämtliche fünf Spiele gewonnen hat und beim Saisonfinale vom 4:5-Ausrutscher der 80er-Damen in Marburg profitierte. Auch der TEVC Kronberg hat aus diesem Marburger Sieg seinen Vorteil gezogen und ist nach dem 7:2-Derby-Erfolg beim TC Bad Homburg mit 12:4 Zählern noch hessischer Vizemeister 2022 geworden. Titelverteidiger Bad Homburg landete mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 8:8 im Abschlussklassament diesmal auf Rang vier. „Bei unseren Damen war der Akku leer, und das hat man bei den drei Tiebreak-Niederlagen deutlich gemerkt. Da wir die komplette Saison ohne Ausländerinnen bestritten haben,

ist unsere Bilanz okay. Schmerzlich vermisst haben wir dieses Jahr Michele Tongers, die vor zwei Monaten Mutter geworden ist. Sie ist aber mit Töchterchen Melina aus Unna ange-reist, um uns im letzten Spiel gegen Kronberg zu unterstützen“ war Ralph Weißenberger, der Sportlich Leiter der Bad Homburgerinnen, im Rückblick auf die acht Spieltage dieser Runde nicht unzufrieden. Zur „Spielerin des Jahres“ aus Sicht des TCHG avancierte Gina Feistel, die in der Hessenliga-Saison 2022 alle acht Einzel gewonnen hat. Abschlusstabelle: 1. Eintracht Frankfurt 14:2 Punkte/43:29 Matchpunkte, 2. TEVC Kronberg 12:4/47:25, 3. SC 80 Frankfurt 12:4/46:26, 4. TC Bad Homburg 8:8/38:34, 5. Marburger TC 8:8/36:36, 6. Wiesbadener THC 6:10/35:37, 7. TC Bad Vilbel II 6:10/28:44, 8. THC Hanau 4:12/28:44, 9. SC Sachsenhausen/Forsthausstraße Frankfurt 2:14/23:49.

Sport in Kürze

Badminton: Mit einem Heimspiel gegen den TV Hofheim III beginnt für den BV Friedrichsdorf am 11. September um 15 Uhr die Saison 2022/23 in der Verbandsliga West. **Volleyball:** Mit einem Heimspiel gegen den VfF Frankfurt II beginnt für die Männer des TV Bommersheim am 17. September um 19 Uhr die Saison 2022/23 in der Regionalliga Südwest. Die Frauen des TVB starten am 24. September um 20 Uhr gegen den TV Waldgir-

mes II ebenfalls in der Halle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf in der Oberliga Hessen in die Saison 2022/23. **Sportkreis Hochtaunus:** Aus Anlass des 75-jährigen Bestehens findet am Samstag, 27. August, in der Oberurseler Stadthalle ein Gala-Abend mit Rahmenprogramm statt, der um 19 Uhr beginnt. Festredner ist Dr. Rolf Müller, der Ehrenpräsident des Landessportbunds Hessen. (gw)

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Was uns bewegt?
Der Mensch.
Persönliche
Beratung in
schweren Stunden.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS MEST

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst in Köppern
(Maas-Lehwalder)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 21. August
10.30 Uhr Gottesdienst (Hammann)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst parallel
Sonntagschule

PFARREI ST. MARIEN

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 20. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 21. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst in Köppern
(Maas-Lehwalder)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 21. August
kein Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 21. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 20. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 21. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 21. August
9.45 Uhr Gottesdienst in Köppern
(Maas-Lehwalder)

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 21. August
kein Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 21. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 20. August
18 Uhr Eucharistiefeier

+

WIR GEDENKEN

Ich wär noch so gern geblieben,daheim bei meinen Lieben,
doch Gott bestimmte meine Zeit und rief mich in die Ewigkeit.

Reinhold Germann

*21.1.1945 † 8.8.2022

In Liebe nehmen wir Abschied

Marianne
Herbert und Krimhilde
Adelheid
Vera und Werner
Silvia und Manfred
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familien
und Freundeskreis statt.

Du bist uns ein wunderbarer Deutschlehrer und
Literaturbegleiter gewesen, verständnisvoller Lehrer,
väterlicher Freund mit viel Empathie für uns
Studierende der Techniker-Schule in Bad Homburg.

DANKE Wolfgang Jost

August 1973 - Juni 1975

Angelika Hansen (Binder) - Dietrich Manusch - Bernd
- Hans - Helmut - Hans-Heinrich Timmermann -
Siegfried Ziegler - Klaus - Georg - Gerhard

1984 - 1986
Helmut Hüttmann

⛪

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Einzelkelchen (Marte)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 21. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Schrick)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Schrick)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 21. August
9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 20. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 21. August
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Weigand)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

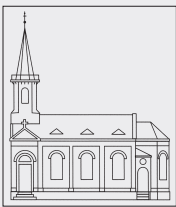
Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst (Fettback)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 21. August
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und
Livestream



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 21. August
Kapelle zur Andacht geöffnet

75 Jahre VdK im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Seit mittlerweile 75 Jahren gibt es den Sozialverband VdK im Hochtaunuskreis. Zu Beginn waren die beiden heute bestehenden Kreisverbände im politischen Kreis Hochtaunus ein VdK-Kreisverband. Doch stellte man schnell fest, dass es für die Mitglieder im Usinger Land beschwerlich war, nach Bad Homburg zu kommen. Deshalb beschloss der VdK, die beiden Kreisverbände zu teilen. Daraus wurden die Kreisverbände Hochtaunus und Usinger Land, die bis heute gut zusammenarbeiten und mit einer Stimme ihre Interessen in Politik und Öffentlichkeit vertreten. Außer der sozialrechtlichen Beratung und dem bedingungslosen Eintreten für einen starken Sozialstaat ist der VdK aber noch viel mehr: eine große solidarische Gemeinschaft, in der gegenseitige Hilfe einen hohen Stellenwert genießt. Die Rechtsberatung bildet eine der drei tragenden Säulen in der Arbeit. Dazu kommt das sozialpolitische Engagement für die Anliegen insbesondere von Menschen mit Behinderungen, für sozial Benachteiligte, Pflegebedürftige und chronisch Kranke. Das Wichtigste im VdK ist der Einsatz der Ehrenamtlichen. Sie bringen ihre Zeit, ihre Energie und ihre Kreativität ein, um für andere Menschen da zu sein, um etwas zu bewegen und um beispielsweise Barrierefreiheit und

Inklusion an ihrem Wohnort zu verwirklichen. Nachdem Carmen Janton, in Vertretung des Kreisvorsitzenden Klaus Schultheis, bei der Feier zum 75-jährigen Bestehen des VdK im Hochtaunus die Geschichte vorgetragen und über die Aufgaben informiert hatte, sprach SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth Grußworte. Kreisbeigeordnete Katrin Hechler hob in ihrer Ansprache besonders hervor, wie gut die Zusammenarbeit des VdK in der Erfüllung der Aufgaben in der Sozialberatung ist. Antje Runge, Bürgermeisterin der Stadt Oberursel, bedankte sich ebenfalls für die bisherige gute Zusammenarbeit. Zum Abschluss hob Helmut Schwoß vom Vorstand des Landesverbands die in diesem langen Zeitraum geleistete Arbeit des Kreisverbands Hochtaunus hervor und lobte die vorbildliche Arbeit in den Bereichen Frauen- und Juniorenarbeit. Bevor es zum gemütlichen Teil überging, wurden die Teilnehmer über die VdK-Aktion „Nächstenpflege“ informiert. Esther Wörtz von der Landesgeschäftsstelle berichtete über geplante Aktionen und verwies auf die bevorstehende Demonstration in der Landeshauptstadt Wiesbaden und Erfurt. Im Anschluss wurden bei Kaffee und Kuchen, später auch noch bei Würstchen vom Grill und Kartoffelsalat, Erfahrungen, Anregungen und Erinnerungen ausgetauscht.

Preis für „schwalbenfreundliches“ Haus

Familie Reuter aus Bad Homburg-Gonzenheim hatte sich für die Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ beim Naturschutzbund (Nabu) beworben – mit Erfolg. Am Haus sind mehrere Nistkästen für Mehlschwalben angebracht, und in den vergangenen Jahren haben dort auch schon Schwalben gebrütet. Die Familie hat sogar nach Bauanleitung des Nabu selbst Nisthöhlen aus Gips, Sägemehl und Lehm gebaut. Mangels Ortsgruppe in Gonzenheim wurden Urkunde und Plakette sowie ein Bienenhotel als Dankeschön jetzt von der Vorsitzenden des Nabu Ober-Eschbach, Heike Bergmeier, überbracht.

Mit dieser Aktion möchte der Naturschutzverband mehr Menschen dazu bewegen, Nistmöglichkeiten für die Vögel bereitzustellen. Denn diese Tiere sind viel zu selten geworden. Sie finden kaum noch Nahrung und geeignete Nistplätze. Mehl- und Rauchschwalbe sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützte Arten. Das heißt, sie dürfen weder gestört, gefangen oder getötet noch dürfen ihre Quartiere zerstört werden.

Der Schutz gilt nicht nur für die Vögel selbst, sondern auch für ihre Nester. Verlassene Schwalbennester dürfen auch nach der Brut-



zeit nicht zerstört werden, denn diese werden immer wieder genutzt und gegebenenfalls ausgebessert. Das Foto zeigt Carola Reuter mit der Auszeichnung. Foto: Bergmeier

Endspurt im Gartenwettbewerb

Bad Homburg (hw). Noch immer besteht die Möglichkeit, am städtischen Wettbewerb für insekten- und umweltfreundliche Gärten, Höfe und Balkone teilzunehmen, Einsendeschluss ist der 21. September. Hintergrund der Aktion ist es vor allem, Refugien für Insekten zu schaffen. Die aktuelle Situation ist jedoch eine Herausforderung für jeden Fan von schön gestalteten Gärten oder Balkonen. Wie soll man das heimische Grün am Blühen halten und gleichzeitig Wasser sparen. Doch es gibt Tipps und Tricks, wie man mit dieser Problemstellung umgehen kann. Zunächst gilt es natürlich, Wasser zu sparen. Die Klassiker sind Regentonne und Zisterne. Sinnvoll ist es auch, die Pflanzen frühmorgens oder spätabends zu gießen, das verringert die Verdunstung des Wassers. Auch eine Bodendeckung wie Rindenmulch lässt weniger Feuchtigkeit aus dem Boden austreten. Ein weiterer Tipp: Pflanzen nicht von oben duschen, sondern nur im Wurzelbereich gießen. Und wenn gießen, dann intensiv und dafür seltener.

Zudem gibt es Pflanzen – unter anderem sogenannte Schmetterlingspflanzen sowie Steppen- oder Steingartenpflanzen –, die mit wenig Wasser auskommen. „Jeder Strauch, jede Staude, jeder Blumenkasten und jeder Baum ist eine wertvolle Nahrungsquelle sowie Lebensraum für Insekten, Vögel und sogar auch Kleinsäuger“, so Bürgermeister Oliver Jedynak. Zudem helfen Bepflanzungen gerade in Hitzeperioden mit, das Stadtklima zu verbessern. Eine Jury bewertet die Einsendungen in den drei Kategorien Balkon, Hof und Vorgarten. Wer teilnehmen möchte, sendet drei aussagekräftige Fotos und eine Kurzbeschreibung von bis zu 1500 Zeichen mit Angaben zu Futter- und Nistmöglichkeiten, gestalterischen Qualitäten und Beispielfähigkeit bis zum 21. September ein. Unterlagen können im Internet unter www.bad-homburg.de/oasen hochgeladen oder per Post an Stadt Bad Homburg, Umwelt- und Landschaftsplanung/Oasen, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg, eingesandt werden.

Handwerkertage im Hessenpark

Hochtaunus (how). Wer will fleißige Handwerker sehen? Der muss ins Freilichtmuseum Hessenpark gehen! Kinder ab sechs Jahren können noch bis zum morgigen Freitag Flachs selber brechen und kämmen, um daraus einen ganz persönlichen Schlüsselanhänger herzustellen, den es so nur im Freilichtmuseum Hessenpark gibt. Ganz nebenbei erfahren sie dabei auch, wie ein handgemachter Faden entsteht und wie viel Aufwand eigentlich in einem Kleidungsstück aus Leinen steckt. In der Seilerei können junge Besucher ein eigenes Seil drehen. Gemeinsam mit dem Korbflechter lassen sich zudem Weidenleuchten flechten. Die drei Angebote beginnen jeweils zur vollen Stunde von 11 Uhr bis 16 Uhr. Fünf Minuten bevor es losgeht, liegen die Teilnah-

mekärtchen an den Stationen aus. Pro Durchgang gibt es jeweils acht Plätze. Auch die Schmiede ist in Betrieb. Dort lernen Teilnehmer ab acht Jahren am Schmiedefeuer unter fachkundiger Anleitung, wie sie selbst einen Garderobenhaken schmieden. In der historischen Schreinerei aus Fulda stellt man zusammen kleine Spielzeuge her: Im Angebot sind Autos, Windmühlen, Werkzeugkästen oder Doppeldeckerflugzeuge. Hier starten die Durchgänge jeweils von 11 bis 16.30 Uhr im Halbstundentakt. Die Teilnehmerzahl pro Runde ist auf drei Kinder ab acht Jahren begrenzt. Außerdem gibt es zahlreiche Vorführhandwerke zu bestaunen. Am Start sind unter anderem die Blaufärberin, der Steinmetz und die Weberin.

In die Welt des Orients

Bad Homburg (hw). Frauen, die sich weiterbilden oder sportlich betätigen möchten, finden auch in den Sommerferien im Frauenbildungszentrum das Richtige. Ein orientalischer Tanzkurs für Anfängerinnen beginnt am Montag, 22. August, um 18 Uhr und bietet die Möglichkeit, in die Märchenwelt des Orients einzutauchen. Für alle, die schon immer einen Einstieg in den Umgang mit der Nähmaschine gesucht haben oder sich als Fortgeschrittene unter fachkundiger Anleitung einem neuen Projekt widmen wollen, bietet sich ein Nähkurs an drei Samstagnachmittagen im September an. Der Kurs beginnt am 3. September. Maximal können vier Frauen teilnehmen. Das neue Programm für Herbst und Winter sowie weitere Informationen zu den aktuellen Terminen finden Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188. Das aktuelle Kursprogramm in gedruckter Form ist unter anderem im Frauenbildungszentrum und bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel ausgelegt.

Grillen verboten!

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg erinnert erneut daran, dass das Entzünden von offenem Feuer und das Grillen auf den Buschwiesen bis auf Weiteres untersagt ist. Aufgrund der extrem langanhaltenden Trockenheit und der vorherrschenden Hitzewelle hat sich die Waldbrandgefahr so zugespitzt, dass die Stadt Bad Homburg ein Grillverbot auf den Buschwiesen verhängt hat. Eine entsprechende Beschilderung ist bereits ausgehängt.

Awo-Kleiderbasar

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Bad Homburg lädt zu ihrem Kleiderbasar und Flohmarkt für Samstag, 20. August, von 9 bis 15 Uhr ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Es sind noch ein paar Plätze für Anbieter frei. Die Standkosten betragen für Mitglieder fünf Euro (mit Kuchenspende drei Euro), für Nichtmitglieder acht Euro (mit Kuchenspende sechs Euro). Reservierung von 9 bis 12 Uhr in der Awo-Geschäftsstelle unter Telefon 06172-41480. Im Plaudercafé werden Besucher des Kleiderbasars mit frischem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt.

✚

WIR GEDENKEN

*Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.*

Wir trauern um

Theresia Musiol

*17.9.1927 † 9.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Johannes und Stefanie mit Alexander
Gabi und Heinrich mit Andreas
Annette und Pana mit Nico und Sofia
Christian und Eva-Maria

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

*Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein, für die Zeit mit ihm.*

Alfred Erich Weise

* 15.4.1928 † 14.8.2022



In stiller Trauer

Charlotte Koeniger-Weise
Renate Steinecke, geb. Kästner
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, den 29. August 2022, um 15.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.*

Conny Wutzler

* 23.3.1968 † 9.8.2022



In Liebevoller Erinnerung

Deine Mama Christel
Uli
Heike und Christian
Helmut
Jochen und Eckhard
Steffen und Jenny

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 23. August 2022, um 12:45 Uhr auf dem
Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Auf Wunsch von Conny bitte keine Trauerkleidung tragen.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !



Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Am Freitag in der Ziegelei dabei: „Kellerkommando“.

Foto: Severin Schweiger

„8. Ziegelei Open Air Festival“

Hochtaunus (how). Am Wochenende 26. bis 28. August gibt es die achte Auflage des „Ziegelei Open Air Festivals“ auf dem Gelände der alten Ziegelei zwischen Neu-Anspach und Wehrheim, veranstaltet vom Idsteiner Musikclub Scheuer.

Auf zwei Bühnen geht es ab Freitag 18 Uhr rockig zur Sache: „Mallet“ beginnt, es folgen „Band of Friends“, die Ex-Band von Rory Gallagher, „Brew Berrymore“ und „Pinski“, zum Abschluss kommt das „Kellerkommando“ auf die Stallbühne, während in der Höhle DJ Horst die Rockparty einläutet. Am Samstag sind mit „Jupiter Jones“ und „John Diva & Rockets of Love“ zwei bekannte Bands am Start, „The Chain“ spielen eine Fleetwood-Mac-Show, „Manu Lanvin & Devil Blues“ aus Frankreich spielen Bluesrock, „Dota“ besucht die Ziegelei nachmittags, und „Lava 303“ leitet die „ElektroGoaPsyparty“ mit „Kaisen“ ein. Am Sonntag ab 12 Uhr erwarten die Besucher die spektakulären Hochtaunusspiele mit Wasserrutsche, Kistenklettern, Baumstammweitwurf und weiteren Diszipli-

nen, in diesem Jahr auch mit Teamwettbewerb. Auf der Stallbühne gibt's am Nachmittag Musik von „Makia“ und zum Abschluss von „Gastone“ bei freiem Eintritt am Sonntag. Für unterhaltsame Abwechslung sorgen viele Verkaufsstände, Literaturzelt, Yoga-Stunde, Kinderprogramm, Fußball- und Volleyballplatz und vieles mehr. Wer den Zeltplatz nutzen möchte, braucht ein Festivalticket. Anmeldung per E-Mail an festival@ziegelei.rocks mit Personenzahl und Auto/Camper/Zelt. Die Gebühr kostet zehn Euro für bis zu vier Personen.

Infos zu Programm, Kartenverkauf und Unterstützerpaketen finden sich im Internet unter www.ziegelei.rocks. Das Kombiticket für das gesamte Wochenende kostet im Vorverkauf 54 Euro, an der Tageskasse 60 Euro, das Einzelticket für Freitag oder Samstag kostet jeweils 30 Euro im Vorverkauf und 35 Euro an der Tageskasse. 13- bis 16-Jährige zahlen jeweils den halben Preis, Kinder bis zwölf Jahre zahlen keinen Eintritt. Der Eintritt am Sonntag ist für alle frei.

Über die römische Badekultur

Hochtaunus (how). Das Thema Baden hat im Sommer Hochkonjunktur, wenn die Freibäder geöffnet sind. Für die Römer war das Baden in den Thermen als ein wichtiger Bestandteil der Lebensweise das ganze Jahr über aktuell. Mehr darüber hören die Besucher des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg bei der Führung „Römische Badekultur“ am Samstag, 20. August, um 14 Uhr. Sie kostet zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Baden war für die Römer nicht bloße Reinigung und Gesundheitspflege. Der ausgiebige Besuch eines römischen Bades diente zugleich der Entspannung und dem Wohlbefinden. Dass sich gerade die Saalburg für die Vermittlung dieses Themas eignet, liegt auch

daran, dass die neu restaurierte Badeanlage vor dem Kastelltor der Saalburg sowie Nachbildungen römischer Badeutensilien die römische Badekultur anschaulich darstellen. Gleichzeitig wird dadurch eine Vorstellung von der Dimension und der Art der Räume dem Besucher vermittelt. Außerdem gewährt ein kleines Modell in der Ausstellung einen Einblick in das Innere eines solchen Gebäudes.

Die Teilnehmer erfahren, wie der Badebetrieb vor sich ging, welche Badeutensilien mitgenommen wurden und dass sportliche Betätigung dazugehörte. Auch der Vergleich mit den heutigen Gewohnheiten kommt nicht zu kurz. Archäologischer Park und Museum sind an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop.

Buchdruck und Bauernmarkt

Hochtaunus (how). Am Samstag, 20., und Sonntag, 21. August, steht das Freilichtmuseum Hessenpark ganz im Zeichen des Buchdrucks. An beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr können Museumsbesucher die verschiedenen Arbeitsschritte des Buchdrucks erleben – vom Schriftsetzen bis zum Drucken und Binden. Dabei kommen alte Druckmaschinen zum Einsatz, die heutzutage kaum noch in Aktion zu sehen sind.

Die historische Druckerei im Haus aus Melgershausen auf dem Marktplatz wird an diesem Wochenende von vielen ehrenamtlichen Handwerkern betreut, die verschiedene Techniken wie Handsatz mit Bleiletern, Maschinen- und Fotosatz, aber auch die Buchbindelei vorführen. Außerdem kommt die historische Gutenbergpresse zum Einsatz, die in den Werkstätten des Hessenparks nachgebaut wurde. Kinder und Erwachsene können den Mitarbeitern über die Schulter schauen und das traditionelle Handwerk kennenlernen.

Wer selbst Hand anlegen möchte, ist im Rathaus aus Ewersbach gut aufgehoben. Dort hat Kalligraf Michael Pieroth eine Reihe von Zierbuchstaben im Gepäck, die sich mit

Aquarellfarbe ausmalen lassen. Unter dem Motto „Meine Karte geht auf Reisen“ gestaltet Michael Scherenberg mit Kindern Postkarten, die anschließend im museumseigenen Postamt aufgegeben werden und auf Reisen gehen können. Ebenso können Erwachsene im Postamt eine druckfrische Hessenpark-Postkarte und Briefmarken erstehen, diese mit Urlaubsgrüßen versehen und am historischen Postschalter mit Hessenpark-Stempel verschicken.

An beiden Tagen gibt es verschiedene Handwerksvorführungen, unter anderem beim Korbflechten, in der Töpferei und in der Drechslerwerkstatt. Auch öffentliche Führungen stehen auf dem Programm. Nähere Informationen finden sich im Internet unter www.hessenpark.de/veranstaltungskalender.

Am Sonntag, 21. August, lädt zudem der Bauernmarkt von 10 bis 18 Uhr dazu ein, sich in einmaliger Umgebung mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern einzudecken. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse.

Am nächsten Sonntag ist Bauernmarkt im Hessenpark.

Foto: Michael Himpel

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

Schnell eingebaut und schnell warm

Sparsam: Elektrische Boden- und Wandheizung sorgt für die richtige Temperatur

(djd). Mit einer elektrischen Heizung lassen sich Boden- und Wandflächen schnell und effizient erwärmen - und das kostengünstig und komfortabel. Mit der Steuerung per Smartphone oder Tablet kann die Temperatur jederzeit individuell geregelt werden. Die Grundlage der elektrischen Boden- und Wandheizung Ditra-Heat-E von Schlüter Systems etwa bildet eine flach aufbauende Entkopplungsmatte, in der die Heizkabel verlegt werden, unmittelbar darüber die Fliesen oder Natursteinplatten. So macht sich das System die gute Wärmeleit- und Speichereffizienz dieser Materialien zunutze. Die milde Strahlungswärme der Flächenheizung kommt schnell und gleichmäßig an der Oberfläche an. Innerhalb von 15 Minuten wird eine Temperatursteigerung von bis zu vier Grad erreicht. Mehr Infos unter www.bekotec-therm.de.



Mit einer elektrischen Boden- und Wandheizung können Flächen gezielt, schnell und energiesparend erwärmt werden.

Foto: djd/Schlüter-Systems

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage

◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56

☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97

tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de

Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88

Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

IKARUS TOURS ist ein mittelständischer Reiseveranstalter in einem modernen Bürogebäude am Ortsrand von Königstein. Die Welt entdecken, einzigartige Kulturstätten und Naturwunder in über 130 Ländern kennenlernen – das bieten wir unseren geschätzten Reisekunden – seit 1970.

Für unsere Buchhaltung, die unsere Gesellschaften in Deutschland und der Schweiz engagiert und fachlich überzeugend betreut, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Finanzbuchhalter (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben
Es erwartet Sie ein spannender Aufgabenbereich in einem kleinen, dynamisch ausgerichteten Team. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte umfassen im Einzelnen:

- Buchhalterische Betreuung unserer Schweizer Tochtergesellschaften
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs In- und Ausland
- Kontieren und Buchen von Eingangs- und Ausgangsrechnungen sowie der Banken
- Reisekostenabrechnung, Mahnwesen und Kassenführung
- Ansprechpartner für Kunden und Leistungspartner
- Vertretung der Lohnbuchhaltung

Ihr Profil
Sie haben Ihre Berufsausbildung zum Finanzbuchhalter mit gutem Erfolg abgeschlossen und bereits erste Berufserfahrungen in der Finanzbuchhaltung gesammelt, idealerweise auch in der Gehaltsabrechnung sowie im Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht. Sie sind sicher im Umgang mit den MS-Office-Tools und kennen sich in moderner Buchhaltungssoftware – bevorzugt SAGE KHK – gut aus.

Sie überzeugen uns durch Ihren Fleiß und Ihr Engagement, Sie sind belastbar, arbeiten gerne selbständig und sind dem Unternehmen zu Loyalität verpflichtet.

Konnten wir Sie begeistern? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – bevorzugt per E-Mail – die selbstverständlich vertraulich behandelt wird. Bitte senden Sie diese an:

Ikarus Tours GmbH
Frau Diana Lück • Leiterin Finanz- und Personalwesen
Am Kaltenborn 49-51 • 61462 Königstein
Tel. 06174 - 29 02 41 • E-Mail lueck@ikarus.com
www.ikarus.com



Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Gasthaus in Bad Homburg sucht **Servicekraft, Koch** oder **Küchenkraft** (m/w/d) Voll- oder Teilzeit.
Tel. 06172-427 65

Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:

CAD-/3D-Zechner (m/w/d)

- » Schwerpunkt: Elektrotechnik
- » TGA-Planung mit Plancal

Bewerbung bitte an Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de
dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG
Berner Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main | www.dc-ce.de



Dachdeckermeister

Willy A. Löw AG

Wir suchen zur Verstärkung unseres Reparaturteams einen fachlich qualifizierten **Dachdeckerfacharbeiter** (m/w/d) mit Berufserfahrung

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung, einschl. sozialen Leistungen. Ein Führerschein bis 7,5 t muss vorhanden sein.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Dachdeckermeister Willy A. Löw AG
Benzstraße 18 • 61352 Bad Homburg
oder bewerben Sie sich telefonisch unter: **06172/189-304**



Reinigungskräfte (m/w/d) in Königstein
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 1. September 2022 **zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d)** für ein Objekt in Königstein
Montag bis Freitag im Zeitfenster von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Veolia Industrie Deutschland GmbH
Herrn Memet Yürekli Telefon: 0175 5812034
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:

Team- u. Officeassistentz (m/w/d)

- » Mit kaufmännischen Kenntnissen
- » Mit sehr guten MS-Office-Kenntnissen

Bewerbung bitte an Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de
dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG
Berner Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main | www.dc-ce.de



Wir suchen

Pädagogische Fachkräfte / Erzieher (w/m/d) für unser Kinderzentrum „JoKiZ“ in Frankfurt Unterliederbach
Voll- oder Teilzeit, unbefristet

Weitere Infos zur Stelle (Stellen-ID J000002190) finden Sie auf unserem Karriereportal:
https://juh.link/2025wd



Päd. Fachkraft (Entgeltgruppe 7 Stufe 2)
2022: **3279,- €/mtl.**
ab 2023: **3459,- €/mtl.**
+ **300 € Zulage** als Gruppenleitung

JOHANNITER
Regionalverband Rhein-Main

BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Platinenbestücker Produktionshelfer

(m/w/d) für die industrielle Kleinserienfertigung von Mikroelektronikmodulen. **Leichte Handarbeiten im Sitzen** oder SMD-Automatenbedienung. Keine Schicht, kein Akkord. Freie Zeiteinteilung mit Jahreszeitkonto, auch in Teilzeit.

Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Durchschnittliches handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfeste** Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!



BEHLKE POWER ELECTRONICS, ein mittelständisches Familienunternehmen und weltweit führender Hersteller für schnelle Hochspannungshalbleiterschalter sucht für den Standort Kronberg im Taunus zum schnellstmöglichen Eintritt mehrere

Elektroniker

(m/w/d) mit Diplom-, Master-, Bachelor-, Techniker- oder Berufsausbildung, ggf. auch versierte Hobby-Elektroniker, für anspruchsvolle Aufgaben in der Entwicklung, Fertigung und Qualitätskontrolle von professioneller Elektronik.

Unsere Anforderungen:

- Deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Gute Kenntnisse der Analog- und Digitaltechnik
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft
- Gute Umgangsformen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete und **absolut krisenfeste** Anstellung in einem international renommierten Unternehmen mit Perspektive
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem modernen und attraktiven Arbeitsumfeld
- Eine **Top-Bezahlung** + überdurchschnittliche Sozialleistungen

Und Last But Not Least bieten wir Ihnen die spezifischen Vorteile eines mittelständischen Familienbetriebes, in dem die persönliche und soziale Verantwortung für den einzelnen Mitarbeiter nicht nur eine inhaltslose Floskel aus dem Image-Prospekt ist. Wir bieten Ihnen mehr als nur vorbildliche Arbeitsbedingungen. Wir bieten Ihnen ein familiäres Betriebsklima und berufliche Perspektiven, die Sie bei den "Großen" ganz sicher vergeblich suchen werden. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!



